

Nr. 510 • Juli 2024

Österreichische Post AG

RM 91A458001 K

Abs: Werbering Windischgarsten

Haupstraße 33, 4580 Windischgarsten

Verkaufspreis: € 1,10

WIKU



WINDISCHGARSTNER KURIER
unpolitisches Mitteilungsblatt des Werberings Windischgarsten
www.wiku-online.at

IMPRESSUM

MEDIENINHABER: Werbering Windischgarsten,
Haupstraße 25, 4580 Windischgarsten
OBMANN: Martin Dicketmüller, Dambachstraße 14,
4580 Windischgarsten, Tel. 0664/6324699

ABGABE, KASSA UND VERRECHNUNG:
Aigner Optik, Gerhard Aigner, Optikermeister,
Hauptstraße 33, 4580 Windischgarsten

Tel. + Fax 07562/5519

REDAKTION, SATZ UND GESTALTUNG:

Sophia Humer & Lukas Aigner
E-mail: office@wiku-online.at

Tel. 0664/4098833

Internet: www.wiku-online.at

DIGITALE DRUCKVORSTUFE UND DRUCK:

Salzkammergut DRUCK, Druckereistraße 4,
4810 Gmunden, Tel. 07612/64235

E-mail: druckerei@salzkammergut-druck.at



TITELFOTO: © Eva Pesendorfer

PORTOKOSTEN für 9 Ausgaben jährlich:

Inland € 44,- Ausland € 80,-

Der WIKU - Windischgarstner Kurier - ist ein unpolitisches Mitteilungsblatt des Werberinges Windischgarsten. Dieser ist ein Zusammenschluss von Kaufleuten und Gewerbetreibenden. Das Blatt soll zur aktuellen Information und Unterhaltung der Freunde der Pyhrn-Priel Region beitragen.

WIKU-TERMINE 2024

| Abgabetermin | Erscheinungstermin |
|--------------|--------------------|
| 08.08.2024 | 03.09.2024 |
| 26.09.2024 | 22.10.2024 |
| 31.10.2024 | 26.11.2024 |

KEINE HAFTUNG FÜR DRUCKFEHLER ODER ERSCHEINUNGSTERMINE!

Manuskripte und Fotos, zur Veröffentlichung im WIKU, müssen Namen und Adresse des Verfassers oder Einsenders tragen! Mit der Abgabe oder Zusage von Manuskripten ist keine Gewähr für Veröffentlichung gegeben.

ARTIKEL & TITELBILDER

TITELFOTO

Wir suchen Titelbilder für die nächste Ausgabe des WIKU und freuen uns über Ihre Einsendungen an office@wiku-online.at

ARTIKEL

Sie haben einen interessanten Beitrag für uns? Wir freuen uns auf Ihre eingesendeten Artikel und Bilder an office@wiku-online.at

KONTAKTDATEN ZU ÄRZTEN

ALLGEMEINMEDIZIN

Dr. Katrin Klinglmair
Roßleithen
07562/5300

Dr. Christa Lichtenberger
Spital/P.
07563/20683
ordination@dr-lichtenberger.at

Dr. Johann Plienegger
Spital/P. (Wahlarzt)
0664/4802277
www.praxis.plienegger.net

Gesundheitszentrum
Grassner & Menneweger
Dr. Holger Grassner
07564/5555
dr-grassner.at
Dr. Daniel Menneweger
07564/5555
Hinterstoder

ALLGEMEINMEDIZIN

Dr. Peter Blaimschein
Spital/P. (Wahlarzt)
0660/6646774
www.blaimschein.net

Dr. Eva Sampl
Windischgarsten
07562/5301
www.dr-sampl.at

Dr. Thomas Waibel
Windischgarsten (Wahlarzt)
07562/20902
www.dr-waibel.at

Gemeinschaftspraxis
Dr. Walter Brandstetter
Dr. Lukas Brandstetter
Windischgarsten
07562/8844

ZAHNÄRZTE
Dr. Christian Leithner
07562/5242

Dr. Claudia Kaltenbacher
07562/8501

Priv.-Doz. Dr. Michael Bertl
(Wahlarzt)
07563/656

PSYCHOTHERAPIE

Dr. Andrea Weiß
Edlbach
therapie@logosgemeinschaft.at
0663/06037760

Petra Radinger
Windischgarsten
petra.radinger@gmx.at
0664/73458912

Mag. Martina Joast
Spital/Pyhrn
martina.joast@gmail.com
0650/4426234

Mag. Claudia Pernkopf
Hinterstoder
pernkopfclaudia@gmail.com
0664/3547477

Michaela Perner-Dutzler
Windischgarsten
Psychotherapeutische Praxis
0699/18020246

Mag. Katrien
Deconinck-Hüttmann
Vorderstoder & Windischgarsten
info@psychoso.at
0664/75114040

FACHÄRZTE

OA Dr. Thomas Pauzenberger
Orthopädie und Orthopädische
Chirurgie
0699/18061485

OÄ Dr. Veronika Patzer-Kohlmayr
Windischgarsten
Plastische und rekonstruktive
Chirurgie / Allgemeinchirurgie
0650/4580123

Dr. Gisella Waibel
(Wahlearztin), Windischgarsten
Gynäkologie und Geburtshilfe
07562/20902

Dr. Eva Maria Beer-Zimpel
(Wahlearztin), Windischgarsten
Orthopädie und
Allgemeinmedizin
0676/9545656

TIERÄRZTE

Tierärzte Pyhrn-Priel
Windischgarsten
07562/5660
Hausapotheke & Futter
Mo-Fr 8-9 Uhr
Di & Do 15:30-16:30
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Dr. Dipl.-Tierarzt Ulrike Gissing
0664/2804290

Liebe Leser & Leserinnen,

gesellige Feste, warme Sommerabende und eine Abkühlung im Gleinkersee - der Sommer ist da! Genießen Sie diese wunderschöne Zeit im Garten, in der Natur und in unserer Region. Haben Sie einen schönen, entspannten Sommer!

Ihr *Wiku*-Team

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| So ist's Recht · Dr. Clemens Ofner | 05 |
| Früher und heute · Christian Habersack | 06 |
| BEWUSST DRAUSSEN · Gerhard Sulzbacher | 07 |
| Kulturgeschichte aus der Region · Jörg Strohmann | 08 |
| Was ich noch sagen wollte · Rudolf Stanzel | 09 |
| Zuckerworte · Kristina Wendner | 11 |
| Die Feuerwehr informiert | 13 |
| Gedicht · Ursula Jura | 14 |
| Kinderseite | 20 |
| Kinder & Jugend | 21-23 |
| Standesmeldungen, Glückwünsche & Kleinanzeigen | 27 |
| Veranstaltungskalender | 28-29 |
| Todesanzeigen | 30 |
| Wichtige Telefonnummern Sonn- & Feiertagsdienst | 31 |



Nordic Walking Kooperations-Projekt der Gesunden Gemeinden Roßleithen und Windischgarsten.



Auch dieses Jahr wurde am Montag den 27.05.24 die Nordic Walking Saison eröffnet. Wir würden uns alle sehr freuen, wenn auch Sie mit dabei sind. **Jeden Montag um 18:30 Uhr findet das Nordic Walking für alle Altersgruppen statt.**

Gemeinsamer Treffpunkt (Ausgangspunkt) ist der Parkplatz am Sportplatz von Windischgarsten. Unsere Trainerinnen Fr. Regina Ballenstorfer und Gerlinde Grill freuen sich darauf, Sie durch unsere schöne Landschaft begleiten zu dürfen.

Foto & Text: AK Leiter der Gesunde Gemeinde Bgm. Kurt Pawluk Roßleithen



aigner opik 4580 windischgarsten hauptstraße 33 telefon: 07562/5519

Für Brillenglasbestimmung bzw. Kontaktlinsenanpassung
bitte ich Sie um Terminvereinbarung

SPORTBERATER
HERWIG PATZL
SPITALER
SPORTSTADL
4582 SPITAL/PYHRN
4580 Windischgarsten

REGIONA
Windischgarstner
Versicherung

Dahoam versichert

Windischgarstner Versicherung VaG
Hauptstraße 24 | 4580 Windischgarsten | T 07562 / 5511
E-mail: www@windischgarstner.at | www.windischgarstner.at

Senden Sie uns Ihr Bild!

Ihr Foto auf dem WIKU-Titelbild!

Bis 08. August können Sie uns Ihr Foto per Mail an office@wiku-online.at senden und beim kommenden WIKU vielleicht schon Ihr Bild auf dem Cover bewundern.

Vielen Dank an Eva Pesendorfer und Katze Lucy für das aktuelle Titelbild und herzlichen Dank an Moritz Ziegler für das tolle Falkenbild bei der letzten Ausgabe 509.



OGH stärkt Opfer von Shitstorm

Eine womöglich richtungsweisende Entscheidung hat unlängst der OGH getroffen. Im Februar 2021 gab es in Tirol bei einer Demonstration gegen Corona-Maßnahmen einen Polizeieinsatz, der von dort anwesenden Menschen fotografiert und gefilmt wurde. So entstand auch ein Foto eines Polizisten, das wurde auf Facebook hochgeladen und mit folgendem Beitrag versehen: „Lasst dieses Gesicht des Polizisten um die Welt gehen. (...) Dieser Polizist ist schuldig“, der Beitrag wurde hundertfach geteilt. Es wurde dem Beamten unterstellt, er hätte einen 82-Jährigen zu Boden gerissen, verhaftet und stundenlang verhört. Tatsächlich war aber der Polizist am Bild nur Teil einer Absperrkette, an der konkreten Amtshandlung war er nicht beteiligt, dennoch wurde sein Foto mit den Vorwürfen auf Facebook verbreitet, was für den Beamten herabwürdigend und beschämend war, er wurde auch von mehreren Leuten darauf angesprochen.

Der Polizist setzte sich gegen den Shitstorm zur Wehr und klagte mehrere Facebook Nutzer. Diese hatten das Ursprungposting nicht auf seinen Wahrheitsgehalt überprüft, es unter ihren Klarnamen geteilt und auch noch mit abschätzigen Behauptungen versehen.

Der Polizist forderte Ersatz für den immateriellen Schaden aufgrund des über ihn hereingebrochenen Shitstorms. Die ersten beiden Instanzen gewährten ihm nur 450 Euro Schadenersatz, der Mann wandte sich an den OGH und drang insofern durch, als ihm 3.000 Euro zugesprochen wurden. Bemerkenswert: Der OGH stellte fest, dass das Opfer eines Shitstorms nicht zu jeder von ihm erlittenen Kränkung die konkrete Quelle der herabsetzenden Äußerung benennen und belegen muss. Es genügt der Nachweis, Opfer eines Shitstorms gewesen zu sein, und dass sich der belagte Schädiger daran rechtswidrig und schuldhaft beteiligt hat. Daraus folgt: Wer sich an einem Shitstorm als einer von vielen beteiligt, hat das Risiko, vom Opfer hinsichtlich des Gesamtschadens belangen zu werden. Auch wenn viele Schädiger vorliegen, muss das Opfer nämlich nicht alle klagen, sondern kann sich einen aussuchen und diesen hinsichtlich des gesamten Schadens belangen, der Beklagte muss sich dann selbst darum kümmern, dass er von den anderen am Shitstorm beteiligten Personen Geld erhält – das kann unter Umständen sehr schwer sein. Die Teilnahme an einem Shitstorm kann also teuer werden!

**Lebe die Vielfalt,
erlebe die Natur!**



Hauptstraße 25
4580 Windischgarsten
Tel. 07562/5332
peter.tracht@aon.at

Rekord beim letzten Rennen

Der 82-jährige Hubert Braunreiter (Seniorenbund Klaus) legte am 15.6. beim 12-h-Lauf in Prambachkirchen 61,5 km zurück – das ist österreichische Bestleistung in der Altersklasse M-80. „Damit will ich meine Läuferkarriere abschließen, denn ich habe meine Ziele erreicht und bin seit meiner Corona-Erkrankung 2023 mit meiner Performance nicht mehr zufrieden“, berichtet er. Hubert Braunreiter hat erst im Pensionsalter mit dem Laufsport begonnen und an 144 Rennen in allen Bundesländern und in Deutschland teilgenommen. Seine Stärke ist die Ausdauer, die er schon früher bei zahlreichen Weitwanderungen bewiesen hat. Bei allen 6 Ultraläufen (= länger als Marathon), an denen er seit 2014 teilgenommen hat, übertraf er die bisherigen österreichischen Bestleistungen der jeweiligen Altersklasse. Erwähnenswert sind auch 15

Marathons, 91 Halbmarathons und eine Berglauf-WM-Teilnahme. Er hat 44 erste, 46 zweite und 8 dritte Plätze erreicht. Ohne Mitglied eines Leichtathletikvereins zu sein und obwohl er ohne externe professionelle Unterstützung alles selbst organisiert hat!





SUN

Für die ganze Familie und eine gesunde Bräune ohne Reue



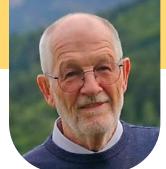
Dr.RIMPLER AFTER SUN HIGH PROTECTION

Dr.RIMPLER AFTER SUN HIGH PROTECTION

ERHÄLTLICH BEI

Aufbliaht Kosmetik & Fußpflege

Hauptstraße 36, 4580 Windischgarsten, Tel.: 07562/5454



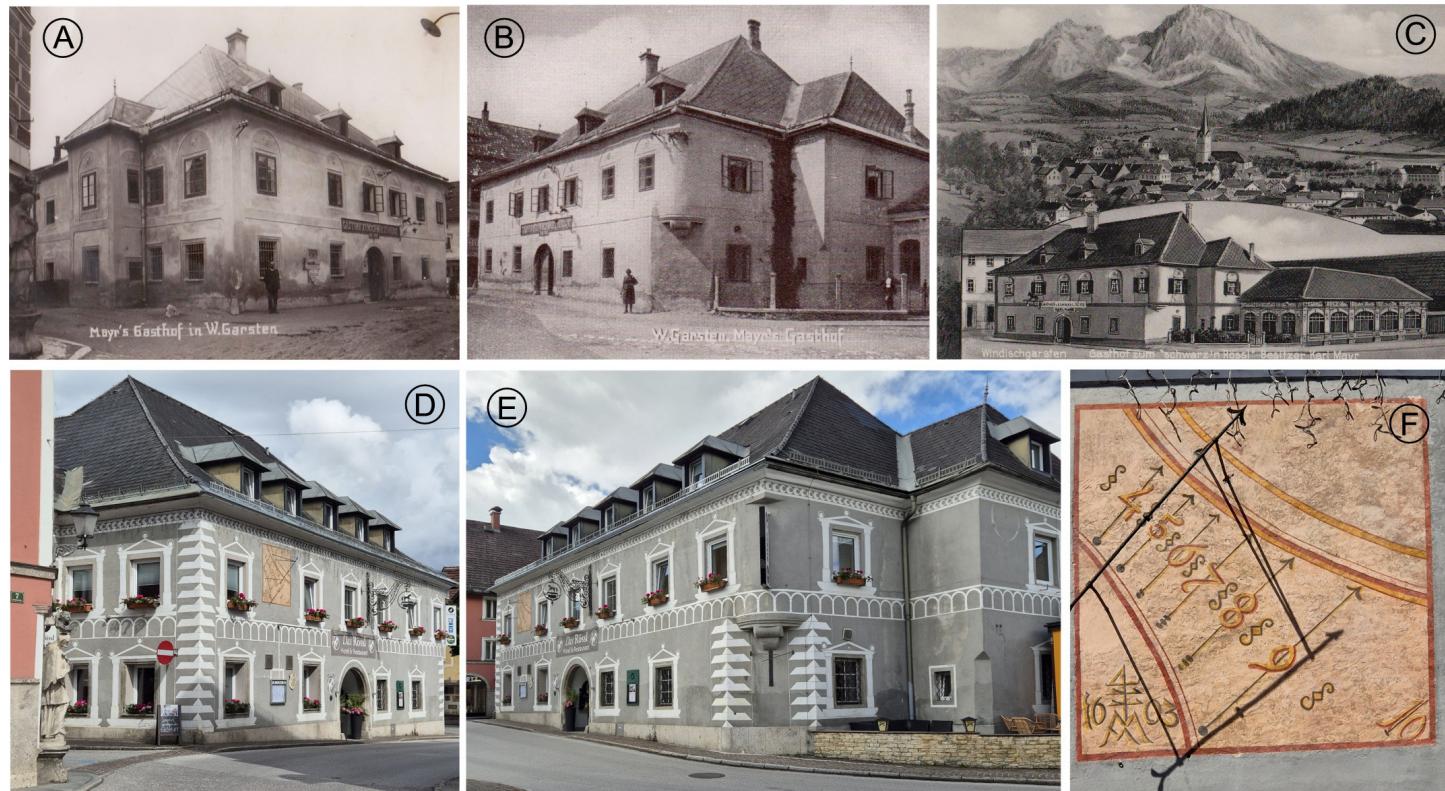
Hotel u. Restaurant „Das Rössl“

„Schwarzes Rössl“ Perndorferhaus oder Noylehen, Hauptstraße 9, vormals Hausnummer 39

Dieses Gebäude mit auffallender, denkmalgeschützter Fassade in Grau-weiß grenzt nord-westlich an den Marktplatz. Seit mindestens einem halben Jahrtausend (!) ist es ein Wirtshaus. Mit der frühesten Jahresangabe, 1528, ist in der Schröckenfux-Chronik der damalige Wirt als Zeuge eines Prozesses angeführt, die Familie Noy lebte aber schon vorher auf dem Hause. Die vielen Besitzerwechsel, Vererbungen, Verkäufe, aber auch Versteigerungen anzuführen, würde diesen Rahmen sprengen; folgende Ereignisse (Daten) seien aber erwähnt: Von 1670 bis 1691 war das Haus Mautstelle für alle öffentlichen Mauten. Das Wirtshaus beherbergte die Zünfte der Huf- und Hackenschmiede, der Schuster, Wagner und Schneider.

Mehrere Marktrichter (heute etwa dem Bürgermeisteramt gleichzusetzen) bewohnten im Laufe der Zeit dieses Haus. Unter Marktrichter Schauer wurde 1671 am Haus eine **Kirchturm-Uhr**, gefertigt in St. Gallen, auf Gemeindekosten angebracht. Beim katastrophalen **Marktbrand** 1728, bei dem neben dem Rössl noch 52(!) andere Häuser im oberen Markt eingäschert worden waren, dürfte auch diese Uhr vernichtet worden sein. Auffallend ist heute die an der Frontseite befindliche **Sonnen-uhr** aus dem Jahre 1603, die bei der Hausrenovierung mit Kratzputzfassade 1955 zum Vorschein kam und von Prof. Götzinger aus Steyr fachkundig restauriert wurde. Auch der Schattenstab wurde kürzlich erneuert, sodass die Uhr jetzt wieder richtig „geht“, allerdings hier nur bis gegen den späten Vormittag, aber während der Sommerzeit um eine Stunde zeitverschoben.

Eine Stelle in der Ortschronik interessierte mich aber besonders: Da wird von einem **Brunnenbrief** für das Haus Nr. 39 aus dem Jahre 1772 berichtet, dass das Brunnwasser auf einer zum Hause Nr. 28 (Dallhammerhaus) gehörigen Wiese im sogenannten Eck entspringt. Für die über mehrere Wiesen führende Leitung zum Rössl mit einer Gesamtlänge von 419 Klaftern musste an die Grundeigentümer ein jährlicher Anerkennungszins von insgesamt 21 Kreuzern entrichtet werden. Lediglich ein Parallelverlauf mit der Zuleitung des Lechnerbrunnens und die Durchleitung auf Gemeindegrund waren abgabenfrei. Im Grundbuch meiner Bauparzelle in der Lasachsiedlung wurde ich auf einen Eintrag von einer Quelle aufmerksam, deren Wasser mittels Holzrohren in den Ort zum Schwarzen Rössel geleitet worden war. Dass es sich um die oben erwähnte Quelle handelt, finde ich dadurch bestätigt, dass nach Ortsplan die Luftlinie zwischen meinem Haus und dem Rössl 750 Meter beträgt und die rd. 420 Klafter einer Länge von rd. 755 Metern entsprechen. Aber was entsprach damals dem Beitrag von 21 Kreuzern für die Durchleitungserlaubnis?: Ein Taglöhner musste dafür etwa ein-einhalf Tage arbeiten. Der Wert in Naturalien entsprach dabei ca. 2 kg Fleisch, oder 5,2 kg Brot bzw. 6 Liter Bier! (siehe Google, Kaufkraftrechner Wien) Ob die betroffenen Grundeigentümer sich damals den Zins jährlich bar ausbezahlt ließen oder den Betrag in Naturalien (insgesamt 20 Seiterl Bier) gleich vor Ort konsumierten, geht aus der sonst für die Heimatforschung so wertvollen Häuserchronik von Bgm. Schröckenfux aber leider nicht hervor...



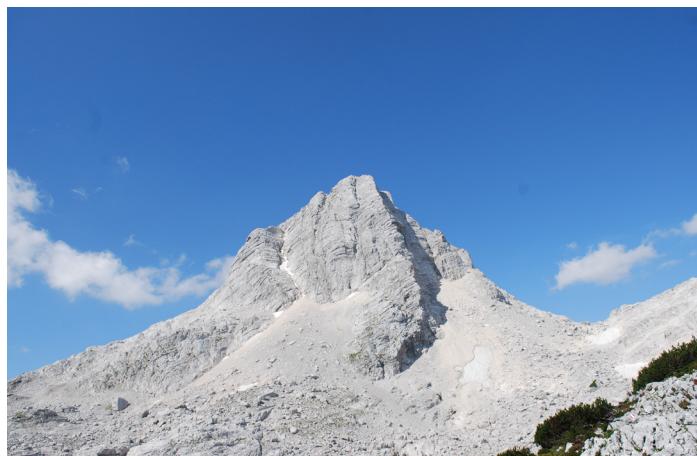
A Südost-Ansicht ab ca. 1905 (schon elektr. Beleuchtung) B Ansicht aus Nordost (Bild einem Werbeprospekt entnommen) C Werbepostkarte, Zeichnung, mit angebautem Glassalon, nach 1920, weil schon die VS aufscheint D heutige Ansicht mit der Sonnenuhr E: selber Blickwinkel wie bei Bild „B“ F Die Sonnenuhr von 1603 (Aufnahme vom 22. 6. 24, 10:07, Anzeigeverziehung wegen Sommerzeit)



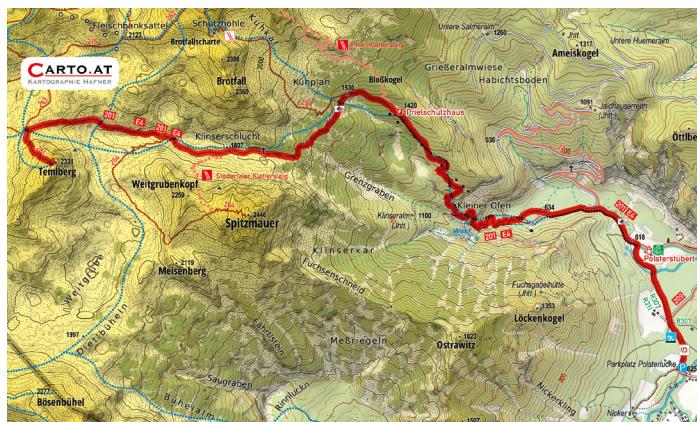
Einsamkeit im Schatten der Höchsten

Zugegeben eine etwas theatralische Überschrift, doch wer mich kennt weiß, dass ich dies aus gutem Grund so beschreibe. Der Temlberg ist ein formschöner Gipfel, der kaum besucht wird und somit fast ein Geheimtipp ist und er ist ein wirklich einsamer Aussichtsberg. Inmitten der karstigen Mondlandschaft wird er bei der bekannten Überschreitung knapp gestreift, doch ist hier ein Abstecher wirklich lohnend oder auch als eigenständige Tour interessant. Im Schatten der Höchsten, da er vom Tal aus nicht sichtbar ist, bzw. von manchen Perspektiven dann unscheinbar zwischen Großem Priel und Spitzmauer, die wirklich um bis zu 200 Meter höher sind, hervorschaut. Die Tour beschreibe ich ab Prielschutzhause, da der Weg von Hinterstoder dorthin, vorbei am Polsterstüberl und Klinserfall (ca. 2,5 Stunden) ohnehin schon oft beschrieben wurde.

Von der Hütte steigen wir in südwestlicher Richtung bis zur Abzweigung Großer Priel aufwärts und halten uns nach dieser viertelstündigen Aufwärmphase der Beschilderung links, direkt auf die Spitzmauer zu. Der Weg führt durch Latschengassen, nach etwa einer guten Stunde in die markante Klinserschlucht und das schon breite U-Hochtal zwischen Brotfall und Spitzmauer. Diesem gemütlich ohne nennenswerte Steigungen folgen, über Geröllhänge weiter zur Weggabelung auf der Klinserscharte und zu einer nächsten nach der Scharte. Hier steht der Temlberg mit seiner beeindruckenden nur 200 Meter hohen Nordwand, die einst für Kletterer sehr beliebt war, nun eher für



Der Temlberg mit seiner Nordwand kurz nach der Klinserscharte.



Landkarte: © CARTO.AT - Hafner, Steinbach/Steyr. Topografische Grundlage: © BEV, 2024, <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

nostalgisch ambitionierte Alpinkletterer ein nettes Ziel bietet. Lange hält sich links in der Ostrinne der Schnee, der jedes Jahr im Frühjahr konditionsstarke Steilwandskifahrer – meist im März, April oder auch Mai – anzieht. Wir folgen nun rechts dem reichlich markierten und moderat ansteigenden „Via Alpina – Steig“ Nr. E4, 01 bis auf den Temlbergsattel hinauf. Ab dem Sattel auf etwa 2080 Meter beim Wegweiser nun scharf links zweigt der markierte Steig Nr. 261 ab, der in Serpentinen über Geröll und Felsbänder zum Gipfel führt. Auf halbem Wege rechterhand, etwa 50 Meter vom Weg entfernt, befindet sich eine große Höhle, die auch als Notbiwakhöhle schon so manchen einen Dienst erwiesen hatte. Am Gipfel beim Gipfelkreuz mit Buch des 2327 Metern hohen Temlberges, in alten Karten auch Greßtenberg genannt, inmitten der Mondlandschaft, erschließt sich uns ein großartiges Panorama über die Steinwüste des Toten Gebirges. Wer in dieser Gegend mal in die Nacht kommen sollte, der wird erfahren wie dunkel eine Nacht ohne Fremdlicht sein kann. Dafür sind die Sterne und Himmelsbilder bei einer klaren Nacht umso heller.

Die Tour als Tagetour ist lang, stellenweise sehr felsig, mit kurzen sehr leichten Kletterstellen im gestuften Gelände. Vorsicht ist bei Altschneefeldern im Frühsommer bis in den Juli geboten. Die Gehzeit vom Prielschutzhause beträgt etwa 3 Stunden bzw. mindestens 5 Stunden hin und zurück. Vom Tal aus ist ein Höhenunterschied von 1845m und eine Distanz von knapp 17 Kilometer zu absolvieren. Einkehrmöglichkeiten gibt es im Tal im Polsterstüberl und im Prielschutzhause, in letzterem empfehle ich eine Nächtigung.

Viel Freude mit der hochalpinen Sommertour im Herzen des Toten Gebirges. Auch wenn es so einsam ist, kann es gut sein, dass wir uns über den Wegen laufen, da ich die Ecke als Kletterer oder als Wanderführer bei der Überschreitung doch gerne heimsuche.

| ECKDATEN: | |
|--|--|
| Prielschutzhause – Gipfel | |
| Aufstieg: 3 h | |
| Hin & zurück: min. 5 h | |
| Hinterstoder – Prielschutzhause | |
| Aufstieg: 2,5 h | |
| Hin & zurück: 4 h | |
| Gesamt | |
| Aufstieg: 5,5 – 6 h | |
| Gesamtgehzeit: 10 h oder mehr | |



Interessante Steinwüste kurz vorm Temlbergsattel, dahinter Großer Priel und Brotfall



Telekommunikation Pyhrn-Priel

Die erste Möglichkeit, Botschaften auf elektronischem Weg in entfernte Ortschaften zu übermitteln, wurde in unserer Region 1872 durch die Errichtung von Telegrafenvverbindungen geschaffen. Nur wenige Jahre später meldete 1876 der schottische Erfinder Alexander Graham Bell einen „Sprechtelegrafen“ zum Patent an. Den wirklichen Durchbruch zur Einführung der Telefonie schaffte jedoch 1878 die Erfindung des „Kohlemikrofons“ durch den Engländer David Edward Huges. Seine Erfindung beruhte auf der Änderung des elektrischen Widerstandes von Kohlegruß in einem Mikrofon bedingt durch auftreffende Schallwellen, das war der Beginn der „Analogen Telekommunikation“. In Wien wurde aufgrund eines Erlasses des k.k. Handelsministeriums vom 3. Juni 1881 eine erste private Telefongesellschaft gegründet, sie nahm am 1. Dezember 1881 mit 154 Teilnehmern ihren Betrieb auf. 1882 gab es in der Reichshauptstadt Wien schon etwa 1.000 Teilnehmer. Diese mussten ihre Gespräche bei einer Vermittlung anmelden, darum hatten die Telefonapparate einen Kurbelinduktor eingebaut. Durch das Drehen des Kurbelinduktors entstand auf der Verbindungsleitung eine erhöhte Spannung, die in der Vermittlung einen Summtton und ein Lichtsignal am entsprechenden Teilnehmerplatz auslöste. Das dort beschäftigte Vermittlungspersonal stellte dann die Verbindung mit einem Metallstöpsel zum gewünschten Teilnehmer her. Die Einführung des „Selbstwahlverkehrs“ sollte in unserer Region noch bis in die 50er Jahre dauern. In Windischgarsten hatte die Familie Paulingenius bereits im Jahr 1888 eine erste private Fernsprechverbindung zwischen dem Bräuhaus und dem Märzenkeller eingerichtet. Ab dem Jahr 1887 erteilte das k.k. Handelsministerium keine Konzessionen mehr für die Errichtung von privaten Fernsprechnetzen, sondern die bestehenden Netze wurden verstaatlicht. Man hatte erkannt, dass mit den Anschluss- und Fernsprech-Gebühren viele Einnahmen für den Staat gewonnen werden konnten. Der Zugverkehr auf der 1905/06 fertiggestellten Pyhrnbahn wurde noch mit Hilfe von Morsetelegrammen geregelt, es gab aber zwischen den Bahnhöfen schon Fernsprechverbindungen.

Für ein erstes öffentliches „interurbanes Fernsprechnetz“ in unserer Region begannen die Planungen durch die „k.k. Post- und Telegrafendirektion für Oberösterreich und Salzburg“ im April 1905. Damals wurden die Gemeinden der Region dazu eingeladen, Interessenten für die Fernsprechanschlüsse zu suchen und auch selbst Interessensbeiträge für die Errichtung des Netzes zu leisten. Einen ersten Interessentenbeitrag für die Herstellung des Telefonnetzes entrichtete bereits im Jahre 1905 der damalige Landeshauptmann von Schlesien Heinrich Graf Larisch von Mönnich in der Höhe von 500 Kronen. Die Hauptverbindungsleitungen wurden von Linz über Traun – Kirchdorf/Kr. – Klaus – St. Pankraz nach Windischgarsten als Freileitungen gebaut, von Windischgarsten gingen ebenfalls Freileitungen nach Spital und über Roßleithen – Vorderstoder nach Hinterstoder. Es ist überliefert, dass die Errichtung der Leitungen von Roßleithen über Vorderstoder nach Hinterstoder etwa 8.400 Kronen kostete, 2.520 Kronen mussten als Interessentenbeiträge aufgebracht werden. Die Gemeinde Hinterstoder leistete einen Beitrag von 300 Kronen, weitere Interessentenbeiträge kamen von der Herrschaft Württemberg, vom Fürsten Thurn und Taxis und von anderen Interessenten, welche meist Inhaber von Fremdenverkehrsbetrieben waren. Der Fernsprechverkehr mittels Handvermittlung wurde zu Weihnachten 1909 in den Gemeinden Windischgarsten, Spital a.P., Roßleithen, Vorder- und Hinterstoder, St. Pankraz und Klaus in Betrieb genommen werden. Gespräche waren in diesen Gemeinden anfangs nur zu den Geschäftszeiten des jeweiligen Postamtes möglich, ab 1912 waren Vermittlungspersonen auch an Sonn- u. Feiertagen anwesend. Die „Abonnenten-Gebühren“ betragen damals für ein Geschäftstelefon jährlich 120 Kronen. Zum Vergleich: Die günstigste Nächtigung in Windischgarsten kostete ebenfalls 1 Krone!

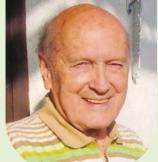
Besonders im Winter waren die Freileitungen sehr störungsanfällig, bei Schneefall, großer Kälte und starkem Wind kam es oft zu Leitungsrissen, Gespräche konnten dann nicht mehr angemeldet bzw. vermittelt werden. Durch den 1. Weltkrieg und seine Folgen war ein weiterer Ausbau bzw. die Modernisierung des Telefonnetzes nicht möglich, in der „Zwischenkriegszeit“ wurde in Windischgarsten 1930 ein neues Postgebäude mit der Vermittlung gebaut. Der Selbstwahlverkehr für Ortsgespräche konnte in Windischgarsten erst 1952 durch den Bau einer „Hebdrehwähleranlage“ der Firma Siemens ermöglicht werden, die Telefonapparate wurden damals auf Apparate mit Wählscheibe getauscht. Der automatische Fernsprechverkehr mit dem Ausland ging erst 1970 nach dem Bau eines völlig neuen Wählamtes südlich der „Neuen Mittelschule“ in Betrieb. Die meisten Fernsprech-Freileitungen in unserer Region wurden um diese Zeit durch Erdkabel ersetzt. Im Jahr 1978 begann die Umstellung des analogen Fernsprechnetzes auf ein digitales Netz, Telekommunikation war bereits über Satellitenverbindungen möglich geworden. Zu diesem Zweck wollte die Post im Garstnertal im „Mayrwinkl“ eine Erdfunkstelle errichten, diese wurde jedoch in Aflenz (NÖ.) erbaut und ging 1988 in Betrieb. Durch die ständig steigende Technisierung ist es heute möglich, dass beinahe jede Person jederzeit und überall über Handys erreicht werden kann. Die Post- u. Telegrafenvverwaltung wurde 1996 privatisiert, es gibt mehrere private Anbieter. Dazu war die Errichtung von „Handy-Masten“ nötig, für das Internet wird derzeit ein Glasfaserkabelnetz hergestellt.



Telefon mit Wählscheibe



Sendemast f. Handy



Annemarie Baer – Eine tragische Geschichte

Die Geschichte einer Lehrerin nach 80 Jahren zu erzählen, ist keine einfache Sache. Ich unternehme es doch, weil ich meine, dass Annemarie Baer, manchmal auch e Beer, in Windischgarsten nicht vergessen werden sollte. Als Hauptquelle dient mir dabei ein Bericht ihres Halbbruders OSR Alfred Hollinetz. Er erfuhr von der Existenz seiner Halbschwester erst vor ein paar Jahren. Das war nur möglich, weil Annemarie schon mit 22 Jahren 1943 bei einem Lawinenunglück am Arlberg ums Leben gekommen war. Sie hatte an einem Lehrerinnen Schikurs in St. Christoph teilgenommen und war am Sonntag, den 3. Jänner 1943 außerhalb mit einer Gruppe zur Schindlerspitze unterwegs. Bei der Abfahrt zur Ulmerhütte löste sich ein Schneebrett und drei Lehrerinnen aus Oberdonau wurden verschüttet und konnten nur mehr tot geborgen werden. Gertrude Trieb aus Mitterndorf, das damals zu Oberösterreich/Oberdonau gehörte, und Gertrude Klein aus Mauerkirchen konnten gleich gefunden werden, Annemarie erst am 15. Mai 1943.

Annemarie Baer war ein lediges Kind und hieß bis zu ihrer Adoption Pöchlmüller. Sie dürfte 1940 ihren ersten Dienstposten an der Volksschule in Windischgarsten angetreten haben – kann sich noch jemand an sie erinnern?



Verstärkung gesucht

GWH Installateur (m/w/d)

info@dicketmueller.at

0664 63 24 699

www.eckerstorfer.at
office@eckerstorfer.at

Taxi
ECKERSTORFER
WINDISCHGARSTEN
Infotelefon: 07562 / 5330

KRANKENTRANSPORTE

Wir bieten: - Krankentransporte zu allen Krankenhäusern und Ärzten
- Fahrten zur Reha bzw. Kuranstalten
- Fahrten zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrten zur Dialyse

Wir übernehmen für Sie die direkte Abrechnung mit allen Krankenkassen.

Als erstes, in der Region Pyhrn-Priel aktives Krankentransportunternehmen, bringen wir neben Freundlichkeit, Diskretion, und Hilfsbereitschaft auch jahrelange Erfahrung mit.



Fahren Sie mit dem 1. E-TAXI der Pyhrn Priel Region

Volkschule Windischgarsten: Ein kunterbuntes Schuljahr ging zu Ende

Taschenmikroskope

Mit den neu angekauften Mikroskopen unternahmen die 2a und 1c gemeinsam einen Ausflug in den Naturpark. In Gruppen konnten die Schüler:innen die Blumen und andere Naturmaterialien mit den Taschenmikroskopen genau betrachten.



Foto: Steffanie Schönegger



Augen auf beim Einkauf

Beim Workshop der Umweltprofis des Bezirksabfallverbands setzen sich die Schüler:innen der dritten und vierten Klassen mit ihrem Konsumverhalten auseinander. Zuerst lernten die Kinder in der Theorie was es mit Reck-, Sicht-, Greif- und Bück- und Quengelzonen im Supermarkt auf sich hat. Dann kauften sie in Teams regional, saisonal und umweltschonend ein. Danach wurden die Einkäufe analysiert. Mit dem Gekauften organisierten die Schüler:innen ein leckeres Buffet, das auch restlos verspeist wurde.



Fotos: Paul Focke

Ausflüge Linz und Hallstatt

Im Mai besuchten die Viertklässler Hallstatt. Sie besichtigten das sehr beeindruckende Salzbergwerk und den Ort. Wenige Tage später ging es in die Landeshauptstadt. Nach einer Flughafenführung und einer Schifffahrt auf der Donau wurde auch noch die Linzer Altstadt detektivisch erforscht. Als Abschluss dieses langen Tages blickten alle vom Pöstlingberg auf die Stadt und besprachen noch mal das Gesehene und Erlebte.



Fotos: Paul Focke

Radfahrprüfung

Erfolgreich absolvierten alle Schüler:innen der vierten Klassen die Radfahrprüfung. Danke an das Team der Polizei Windischgarsten, rund um Daniel Ofner, für die gute Beratung und Betreuung, sowie die Durchführung der praktischen Prüfung.



Foto: Paul Focke

Future-Space

Im Mai lud die Firma Mark die Schüler:innen in ihren Future-Space. In dieser sehr modernen Lernstätte erforschten die Kinder neue Technologien. Die Kinder lernten auf spielerische Art Roboter zu programmieren, diverse Fahrzeuge digital zu steuern, versuchten sich im 3D-Druck, probierten im Green-room Videos zu produzieren und vieles mehr. Emma Lindbichler aus der 3a schrieb über diesen Tag: „Am Dienstag 11. Juni gingen wir zur Firma Mark ins Future-Space. Als erstes bekamen wir eine Führung durch die Firma. Im Future-Space angekommen, durften wir tolle Maschinen und Roboter ausprobieren. Am besten hat mir die Station mit den Taschenlampen gefallen. Es war ein lehrreicher und cooler Vormittag.“ Danke an das Team der Fa. Mark für diesen innovativen Schultag.

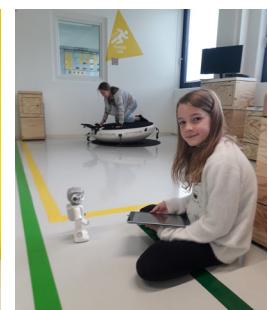


Foto: Paul Focke

Sommerbiathlon

Mitte Juni nahmen viele Kinder der Volksschule Windischgarsten erfolgreich am Sommerbiathlon teil. Einige Kinder kamen unter die Top-3 (siehe Foto) - die Schule gratuliert allen sehr herzlich.



Foto: Andrea Secklehner

SALON WILFING
NATURFRISSEUR
seit 1939

+43 7562 5283
Di. bis Fr. 8:30 bis 18:00 Uhr
Sa. 8:00 bis 12:00 Uhr

Kraftvolles und gesundes
Haar durch Pflanzenfarben



Für unsere Pflanzen-
haarfarben werden nur
pflanzliche Rohstoffe
wie Wurzeln, Blüten und
Blätter verwendet.



Foto: Paul Focke
Kurz darauf holten Musiker:innen der Musikkapelle mit klingendem Spiel die Schüler:innen von der Schule ab. Gemeinsam marschierten alle ins Kulturhaus. Dort lernten die Kinder die unterschiedlichen Blasinstrumente kennen. Das war ein musikalisch sehr vergnüglicher Vormittag.

Besuch im Bauhof

Kurz vor Schulschluss erlebte die 1a einen erlebnisreichen und sehr informativen Tag im Bauhof. Die Kinder durften viele spannende und unterschiedliche Fahrzeuge kennenlernen. Vielen Dank an das Bauhofteam!



Foto: Sabine Stummer

Erste-Hilfe-Taschen

Da es bei so viel Action auch zu kleineren Verletzungen kommen kann, bedankt sich die Volksschule bei der Landjugend Windischgarsten für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf von Erste-Hilfe-Taschen für jede Klasse. So können weitere Aktivitäten in und rund um die Schule auch weiterhin sicher durchgeführt werden.

Das pädagogische Team der Volksschule Windischgarsten wünscht allen Schüler:innen und Eltern noch schöne Sommerferien und freut sich auf den Schulstart im Herbst.

Text: Paul Focke

**Baumeister Josef
Gössweiner**
GmbH

Alpenhof 1
A-4582 Spital am Pyhrn
Tel: 07563 / 21805
meisterbau@pptv.at
0664 - 41 47 009

Zuckerworte

Kolumne von Kristina Hörtenhuber-Wendner



„Nie ohne Bibione“ trifft „Sommersegen in Schweden“

Ich sag's gleich ganz ehrlich: Ich „dafürchere“ es nicht mehr. Alles ab 30 Grad ist für mich eine Herausforderung, das meine ich wirklich ernst. Sie kennen mich ja jetzt eh schon ein Weilchen und wissen, dass der Frühling und Herbst MEINE Jahreszeiten sind. Diese Tatsache hat jetzt auch ein Kollege an mir feststellen dürfen als wir uns über unsere Sommerpläne ausgetauscht haben. Tja und da sind echte Welten aufeinandergeprallt. So quasi ACDC trifft Heino oder so. Also bei ihm fängt der Sommer erst ab 35 Grad an. Bei mir klingt das schon nach Hitzeöl und Schnappatmung. Wir sind uns einig, der Sommer ist genial und besonders mir eine Herzensfreude, wenn ich an Eiskaffee, Open Air Events, laue Sommernächte, Badetag am See, frühmorgens laufen gehen, Wanderungen etc. denke, aber ab 30 Grad untertags fange ich an mich zu verkriechen. Mein Kollege, Typ „Terrassenbrutzler in der prallen Sonne“ bei 36 Grad und stolzer Tiroler Nussöl-Abonnent, plaudert mit mir, Typ „Schattiges Plätzchen“, die sich im Hochsommer regelmäßig auf Almen, Wald oder in den Norden flüchtet, über den idealen Sommer. Nur mal so viel von meiner Seite: Bei uns geht es im Hochsommer noch nicht mal mehr in den Süden, sondern oft in die andere Richtung. Schweden, ein Segen! Wenn ich meinem Kollegen davon erzähle, schaut er so aus als würde er heißen Tee brauchen. Aber ich mag Ihnen jetzt auch nicht sagen, wie ich dreinschaue, wenn er mir vom Grillen bei 37 Grad erzählt („Uahhhhh“) Wer grillt bei 37? Ich würde eingehen am Griller und so aussehen, wie ein vergessenes Schwammerl am Rost. Ich mag den Sommer aber die allerbesten Freundinnen bei über 30 Grad werden wir nicht mehr. Aber ich akzeptiere ihn, so wie man das macht bei „Verwandtschaft, die man sich nicht aussuchen kann“. Da wird einem ja oft ähnlich heiß. ;)

Wofür ich aber sehr sehr dankbar bin ist die Tatsache, dass wir noch eine Wahl hier haben. Hoch oben am Berg angenehm kühl, während im Tal die volle Sommerwärme wartet.

Haben Sie einen wunderschönen Sommer,

Ihre Kristina



**Together we MARK
the future.**

Für unseren Standort in Spital am Pyhrn (OÖ) suchen wir dich ab sofort als:

- **ZERSPANUNGSTECHNIKER:IN**
- **PRODUKTIONSMITARBEITER:IN**
- **ANLAGENBEDIENER:IN**
- **BETRIEBSELEKTRIKER:IN**

Mehr Informationen findest du auf www.mark.at/karriere

Die Mindestentgelte betragen € 3.010, € 2.700, € 2.800 und € 3.010 brutto pro Monat. Überzahlung je nach facheinschlägiger Berufserfahrung und Qualifikation.



MARK Metallwarenfabrik GmbH
Gabriele Böhm Gleinkerau 23
jobs@mark.at 4582 Spital am Pyhrn
Tel 07563 8002-0 www.mark.at



Kräuter und Gemüsehochbeet in VS Roßleithen aktiviert

Unter dem Motto „frischer geht's nimma“ wurden die beiden Beete in der Volksschule Roßleithen für die gesunde Schulküche saniert und frisch bepflanzt!

Für die Schulköchin Susi Hummer und AK Leiter Bgm. Kurt Pawluk ist es ein Zeichen der Nachhaltigkeit, wenn Kräuter und Gemüse so gut es geht selbst gezogen und gleich vor Ort verkocht werden. Der Frische und gute Geschmack kommt den Kindern der Krabbelstube, Kindergarten und der Volksschule zugute!

Text: AK. Leiter Bgm. Kurt Pawluk



Tolle Stimmung beim MARK Familienfest

Am 21. Juni 2024 lud die Firma MARK zu einem Familienfest ein, um gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen und deren Familien einen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte zu feiern. Erstmals wurde im vergangenen Geschäftsjahr ein Umsatz von 100 Millionen Euro erzielt.

Am Tag des Dackels feierten rund 600 Gäste, gemeinsam mit der Geschäftsführung bei heißen Sommertemperaturen und ausgelassener Atmosphäre. Musikalisch wurden die Besucher:innen von den „Voigas Buam“ und „Indeed“ unterhalten. Kulinarisch wurden die MARKler:innen und ihre Familien von der hauseigenen Kantine, dem mundWERK verköstigt.

Ein besonderes Highlight war das Public Viewing des Österreichspiels gegen Polen, bei dem Österreich als Sieger hervorging.

Für die kleinen Gäste gab es ein umfangreiches Kinderprogramm, das keine Wünsche offen ließ. Von Hüpfburg, über Kinderschminken bis hin zum Bullriding war hier alles geboten. Ein weiteres Highlight war die MARK-Schnitzeljagd, sowie der MARK Kids-Pass, wo es tolle Preise zu gewinnen gab.

Zum krönenden Abschluss des erfolgreichen Geschäftsjahres und des gelungenen Festes machte die Geschäftsführung eine erfreuliche Ankündigung. Als Dankeschön für den Einsatz und des Engagements der Mitarbeiter:innen, erhält jede/r Mitarbeiter:in zusätzlich zwei Tage Urlaub geschenkt. Diese Überraschung wurde mit großem Applaus und viel Freude aufgenommen und rundete den Tag perfekt ab.

Text: Katharina Pötsch

Foto: MARK Metallwarenfabrik GmbH



KRETSCHMER
Wir sind Baumeister

+43 7562/5306-0

office@kretschmer-bau.at

Ing. Roland Kretschmer, Baumeister u. Zimmermeister,
Gesellschaft m.b.H.

4580 Windischgarsten ◆ Kirchfeldstraße 29
www.kretschmer-bau.at

**Der WIKU-Taler:
Ein Geschenk, das
immer ankommt.**



Die Feuerwehr informiert

Berichte der sechs Feuerwehren des Abschnitts Windischgarsten



Einsatzgeschehen

Glücklicherweise kam es in unserem Einzugsgebiet in den letzten Wochen zu keinen stärkeren Unwetterereignissen. Die Feuerwehr wurden durch einige Brandmeldealarme, kleinere technische Einsätze, Lotsendienste und dem Entfernen von Insekten/Reptilien gefordert. Auf der A9 ereignete sich am 06. Juni ein schwerer Verkehrsunfall. Ein Auto hat sich auf der A9 Pyhrnautobahn in Fahrtrichtung Graz im Gemeindegebiet von Spital am Pyhrn auf regennasser Fahrbahn nach einem Gewitterschauer überschlagen. Die Einsatzkräfte aus Spital am Pyhrn und Windischgarsten wurden zur Personenrettung nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Autolenker und Beifahrer mussten von den Einsatzkräften aus dem schwer beschädigten Fahrzeug befreit werden. Eine Person wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Klinikum geflogen. Durch die Sperre der Autobahn kam es zu einem umfangreichen Stau in Fahrtrichtung Graz.



Verkehrsunfall A9

Vorstellung des Stützpunktwesens

MFT-T Mannschaftstransportfahrzeug zur Tunnelrettung!

Aufgebaut im Jahr 2021 durch die Firma Rosenbauer auf einem Mercedes Sprinter 519 4x4 mit 190 PS.

Im Fahrer- und Beifahrerbereich finden alle wichtigen Schalter sowie die Anzeige der Atemluftanlage ihren Platz. Weiters ist ein Display eingebaut, auf dem für den Fahrer das Umfeld durch die in der Front integrierte Wärmekamera sowie die Daten der rund ums Fahrzeug verbauten Radarsensoren angezeigt werden.

Im Beifahrersitz und neben dem Fahrersitz ist jeweils ein Atemschutz-Twinpackgerät eingebaut. Im Mannschaftsraum befinden sich 6 Sitze mit Twinpackgeräten und zusätzlich wurde noch eine Filteranlage zur Entrauchung des Fahrzeugs eingeplant.

Unter der Sitzbank im Mannschaftsraum wurden Powerflare-lampen und einiges an Tunnelausrüstung platziert. Im Fahrzeug befinden sich Anschlüsse, die eine Luftversorgung der Mannschaft während der Anfahrt ermöglichen, die aus einer 120l Atemluft Speicherflasche, die im Heck des Fahrzeugs verbaut ist, versorgt werden.



MFT-T Spital am Pyhrn



Jugendgruppe Windischgarsten

Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend des Abschnittes Windischgarsten zeigte am 30. Juni beim Bezirkswettbewerb der Feuerwehren ihr Können. Unter den gesamt 34 teilnehmenden Jugendgruppen konnten trotz des heißen Tages top Ergebnisse erzielt werden. Die vielen investierten Übungsstunden zahlten sich aus, dass dadurch alle Teilnehmer ihr Leistungsabzeichen in Empfang nehmen konnten. In der Feuerwehrjugend wird eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Gruppen gepflegt und so von Anfang an eine konstruktive Austausch mit den anderen Feuerwehren vorgelebt, der im späteren Einsatzgeschehen unumgänglich ist.

Wir sind stolz auf unsere motivierten und erfolgreichen Jugendfeuerwehrmitglieder und sehen so die Zukunft des Rettungswesens gesichert.

Die Teilnehmer aus den Feuerwehren des Abschnitts:

Jugendgruppe Stodertal (Vorder- und Hinterstoder)
mit 6x Bronze und 5x Silber

Jugendgruppe Spital am Pyhrn zusammen mit Rosenau
4x Bronze und 8x Silber

Jugendgruppe Windischgarsten 10x Bronze

Text: Oberamtswalter für Pressewesen im Abschnitt Robert Essl
Fotos: FF Windischgarsten, FF Spital am Pyhrn, FF Hinterstoder



Jugendgruppe Spital am Pyhrn mit Rosenau am Hengstpass



Jugendgruppe Stodertal

Eigentlich...

Gedicht von Ursula Jura



Wos mi jo am olla mehran stört,
und zwar a wenn mas nur im Ansatz hört,
des is so a Wörtchen a unnedigs,
an und für sich zwar a g'wendlichs,
owa mir sche langsam so verhasst,
weils zoagt, dass wos oafoch goa nit passt.
Dem Wörtchen schwingt a ABER mit a fettes,
und dann kummt meist wos goa nit nettes.
Eigentlich do geht's ma guad,
owa zum Leben föht ma grod da Muat,
Eigentlich mog i di jo,
owa wennst di schleicht bin i trotzdem froh.
Eigentlich is ma ganz recht,
owa wenn i dran denk wird ma schlecht.
Eigentlich wa i vergeben,
owa i dat mi gern wo anders ausleben.
Eigentlich do sama zaum,
owa nur weil i nit bügeln kaun.
I moa ihr kennts mei Zü,
und merkts wos i damit sogn wü,

Des „Eigentlich“ des stört doch netta,
was nit weit gscheider eppa,
wenn ma sogat wos ma denk ganz ehrlich,
zack, wa des Wörterl scho entbehrlisch.
Eigentlich bist nämlich a fester Depp,
hast des „Aber“ immer mit im Schlepp,
weil eigentlich wa es Leben so herrlich,
wa ma zu sich selber ehrlich,
dann muas ma si fia goa nix verbiagn,
weder sich no wen andern anliagn.
Eigenltich so was ganz leicht,
wenn si nur des Wörterl schleicht.
Dann wird aus an, i mog di,
a ganz schnö a du mogst mi,
und aus an mia g'hern zaum
a weil ma uns so gern haum.
Und weil mas ohne eigentlich weit leichter versteht,
wenns oan amoi nit guat geht.
E ganz oafoch, eigentlich.

SPARKASSE
Oberösterreich

Weniger fürs Konto bezahlen!

Mit dem s Plus Konto, dem Girokonto für Gehalt, Lohn oder Pension die Höhe der Kontoführung selbst bestimmen.

Ihr persönliches Kontopaket mit Zufriedenheitsgarantie und George – die Innovation im Internetbanking – sind ein unschlagbares Team. **Wir erledigen gerne für Sie Ihren gratis Kontowechsel.** Kommen Sie jetzt in eine unserer Filialen und überzeugen Sie sich von unseren Angeboten.



www.sparkasse-ooe.at



Sarah Neudeck
Kundenbetreuerin
Filiale Spital am Pyhrn
Stiftsplatz 17
T 05 0100 - 49191

#glaubandich



**AUF VORRESERVIERUNG
UNTER 07563/279**

**Gasthof Familie Gruber
Linzerstraße 45
4582 Spital am Pyhrn**

Prädikat UNESCO Global Geopark für weitere 4 Jahre bestätigt

Seit 2015 ist die Steirische Eisenwurzen auch UNESCO Global Geopark – als einzige Region der Steiermark. Die Vielfalt von Fauna und Flora, sein Wasserreichtum sowie die geologische Entstehungsgeschichte machen den Naturpark Steirische Eisenwurzen so einzigartig. Gäste entdecken hier Naturjuwele sowie von Menschenhand geformte Kulturlandschaften wie Streuobstwiesen, Almen und Wälder.

1996 gegründet, wurde der Naturpark Steirische Eisenwurzen sechs Jahre später, also im Jahr 2002, als Europäischer Geopark ausgezeichnet. 2004 folgte die Mitgliedschaft im Netzwerk von „Global Geopark“ unter der Schirmherrschaft der UNESCO, 2015 die Anerkennung als „UNESCO Global Geopark“. Diese Anerkennung wurde nun zum zweiten Mal erneuert bzw. für weitere vier Jahre bestätigt. Gleichzeitig konnte der Geopark in seiner Fläche auch nun offiziell erweitert werden: Der Ortsteil Hieflau der Geoparkgemeinde Landl ist nun Teil des UNESCO Global Geoparks. Der UNESCO Global Geopark Steirische Eisenwurzen liegt in der nördlichen Obersteiermark – im Herzen Österreichs, wo die drei Bundesländer, Nieder-, Oberösterreich und Steiermark gemeinsame Grenzen bilden. Die Fläche des Natur- und Geopark beträgt 586 km² und verteilt sich auf die Gemeinden Altenmarkt, Landl, St. Gallen und Wildalpen mit insgesamt zirka 5.589 Einwohner:innen.

Text: NUP Eisenwurzen



rechts: Erdgeschichte und Geschichte trifft sich in der Eisenwurzen – Im Bild Burgruine Gallenstein in St. Gallen Foto:Scheucher

oben: Geologie auch am Wasser erlebbar – Im Bild die Salza, als Wildwassereldorado Österreichs bekannt, Foto: Stefan Leitner - Gesaeuse



Was ist ein UNESCO Global Geopark?

Laut Definition der UNESCO ist ein UNESCO Global Geopark „ein Gebiet mit festgelegten Grenzen, dessen Landschaft und natürliche Vorkommen von Gesteinen international von wissenschaftlicher Bedeutung sind. Der Schutz dieses bedeutenden wissenschaftlichen Erbes und seine Vermittlung in Bildungseinrichtungen und -programmen sind wesentliche Voraussetzungen für die nachhaltige Entwicklung einer Region.“

So schützen Sie Ihren Hund vor der Hitze und genießen gemeinsam einen entspannten Sommer

Die ersten heißen Sommertage in diesem Jahr haben uns erreicht und viele nutzen diese, um mit ihren vierbeinigen Freunden den Tag im Freien zu verbringen. Hunde nehmen Hitze aber anders auf als Menschen. Daher gilt es einiges zu beachten. „Hunde werden durch Hitzebelastung schneller überfordert als wir Menschen. Sie können im Gegensatz zu uns nicht schwitzen und auf diese Weise überschüssige Körperwärmе ableiten.“ erklärt Tierschutz-Landesrat Mag. Michael Lindner im Zuge der ersten Hitzewelle in diesem Jahr.

Hitzebelastung für Hunde bereits ab 20°C möglich

Aktivitäten wie Laufen und Wandern können für Hunde bereits bei Temperaturen ab 20°C eine Hitzebelastung darstellen. Daher ist es ratsam, längere Spaziergänge und Aktivitäten in die Morgen- und Abendstunden zu verlegen. Vor allem Spaziergänge in der Nähe von Gewässern sind für Hunde besonders gut geeignet, da manche Hunde gerne schwimmen und sich im kühlen Nass gut abkühlen können.

Längere Aktivitäten - nicht für jede Rasse geeignet

Sportliche Aktivitäten wie gemeinsames Laufen oder ausgiebiges Wandern sollten ausschließlich mit gesunden, ausgewachsenen Hunden unternommen werden. Dabei spielt auch die jeweilige Rasse eine wesentliche Rolle, da nicht alle Hunde für längere Aktivitäten geeignet sind. Wie beim Menschen muss man das Training mit den Hunden auch langsam beginnen. Manche Vierbeiner versuchen ihren Menschen zu gefallen und versuchen trotz hoher Belastung weiterhin mitzulaufen. Hier muss der/die Hundehalter/in immer einen Blick draufhaben.

Geeignete Strecken wählen

Die Laufstrecke sollte möglichst nicht über Asphalt oder steinigen Untergrund führen, um die Belastung für Pfoten und Gelenke des Hundes gering zu halten. Ein weicher, erdiger Untergrund ist bestens geeignet. Auch die Länge der Laufstrecke und Pausen sind zu berücksichtigen. So werden die Vierbeiner nicht überfordert und können die Aktivitäten genauso genießen wie wir Menschen.

„Hundehalterinnen und Hundehalter sowie Hunde sollen den Sommer gleichermaßen genießen können. Daher ist ein sorgsamer Umgang mit den Hunden wichtig. Man möchte ja auch noch eine lange Zeit gemeinsam mit den vierbeinigen Freunden viel Spaß bei sportlichen Aktivitäten haben. Das gilt natürlich auch für alle anderen Haustiere, die in den Sommermonaten draußen gehalten werden. Den Tieren muss es immer möglich sein, kühlende Bereiche aufzusuchen und Zugang zu ausreichend frischem Wasser zu erhalten“, so Tierschutz-Landesrat Michael Lindner.

Text: Land OÖ



WIKU-Mitglied Nationalpark Kalkalpen stellt sich mit neuem Markenauftritt vor

In Österreich gibt es sechs Nationalparks sowie eine Reihe von kleineren Naturschutzgebieten und Naturparken. Wo also ist beim Nationalpark Kalkalpen das, was Marktexperten den „unique selling point“ oder das „Alleinstellungs-Merkmal“ nennen?

Auf den Punkt gebracht hat der Nationalpark eine besondere internationale Stellung als „alpines Wald-Großschutzgebiet“ und als „Vorzeige-Rewilderinggebiet“ erreicht. Er nimmt dabei die herausragende Schlüsselrolle ein. Entscheidend dafür ist neben der hohen Naturbelassenheit des Gebietes seine naturräumliche Ausstattung mit über 80% Waldbedeckung und einer Vielzahl an Waldbiototypen, die mosaikartig von Laubwäldern in Tallagen, über die montanen Mischwälder zu den subalpinen Nadelwäldern bis in die alpine Krummholtzzone reichen. 2017 wurden 5.250 Hektar Buchenwaldflächen im Nationalpark Kalkalpen zum UNESCO Weltnaturerbe erklärt. Mit dieser Naturausstattung ist der Nationalpark Kalkalpen innerhalb der 13 Nationalparke der Alpen, deren Gesamtfläche zu mehr als zwei Dritteln über der Waldgrenze liegt, einzigartig. Laut einer vom Bundesministerium für Klima unterstützten Befragungsstudie genießt die Marke „Nationalpark Kalkalpen“ eine sehr hohe Wertschätzung und er ist nach

den Hohen Tauern der zweitbekannteste von den sechs österreichischen Nationalparks.

„Um nach 25 Jahren die Marke „Nationalpark Kalkalpen“ auch „designtechnisch“ attraktiver zu machen, haben wir im vergangenen Jahr ordentlich Gas gegeben. Mit Eleganz und Feingefühl haben wir das Nationalpark Logo weiterentwickelt und für die neuen webbasierten Anwendungen aufbereitet“, freut sich Nationalpark Direktor DI Josef Forstinger über das durchgeführte Marken-Rebranding. Gemeinsam mit unserem Öffentlichkeits- und Kommunikationsteam schaffte das Designteam der Agentur „Gruppe am Park“ in Linz eine sanfte Logoevolution. Intuitiv verkörpert das erfrischte Nationalpark Logo nun die Waldlandschaft des Hinter- und Sengsengebirges viel besser. Der ursprüngliche Gesamtlook wurde erhalten, aber mit einem naturalistischeren Steinadler wesentlich erlebnisreicher als „Naturestyle-Branding“ umgesetzt. „Die sanfte Evolution unseres Nationalpark Logos war uns wichtig, damit das alte Logo neben dem aufgefrischten Logo eine Zeit lang bestehen bleiben kann. So müssen unsere Autobahn-, Straßen- und Infrastrukturbeschilderungen nicht un-

mittelbar ausgetauscht werden. Das hilft uns Kosten sparen. Durch das behutsame Rebranding erhalten wir unseren Markenwert nicht nur, sondern wir treiben ihn durch unsere Wildnisprogrammatik in kultige Höhen,“ teilt Mag. Franz Sieghartsleitner als verantwortlicher Projektleiter mit.

Im neuen Nationalpark Look erstrahlt auch die Homepage - www.kalkalpen.at. Mit einer Extrapolition Einzigartigkeit, neuen Features und bildgewaltiger wird die neue Designlinie auch im Web umgesetzt ohne dabei an Informationsgehalt zu verlieren. User erhalten mit einer vereinfachten Menüführung Informationen aus der Wissensdatenbank, können Veranstaltungen online buchen und im WebGIS werden Geodaten über das Schutzgebiet zur Verfügung gestellt. Als Part of Outdooractive stellt der Nationalpark Kalkalpen Informationen über Wander-, Rad- und Reitwege, Hütten, Almen und Nationalpark Themenwege zum kostenlosen Download zur Verfügung. Allfällige Weg- und Straßensperren sowie Hinweise zu außergewöhnlichen Vorkommnissen im Gebiet werden zeitnah veröffentlicht.

Text: Nationalpark Kalkalpen



Abendvortrag & Exkursion

Die Schönen der Nacht – Die Welt der Nachtfalter

Viele Schmetterlingsarten sind nur in der Nacht zu beobachten. Mit dem Aktivieren der Lichtquelle steigt die Spannung. Die Vielfalt ist schier unendlich: von wenigen Millimeter kleinen Faltern bis zu Schwärzern mit 10 cm Flügelspannweite.

Freitag, 9. Aug. 2024 | 19³⁰–23³⁰ Uhr

€ Erw. € 17,- / Ki. € 10,- / Fam. € 34,-

📍 Maria Felbauer

ⓘ Villa Sonnwend

National Park Lodge

www.kalkalpen.at



Ursprünglicher Buchenwald, Foto: Franz Sieghartsleitner

MOTORACINGSTORE
KFZ ERSATZTEIL UND FAHRZEUGHANDEL
Spital am Pyhrn Alexander Angerer © 0650 / 463 20 00

Der Hypertrophische Imperativ

Die körperliche Auseinandersetzung mit dir selbst, als Ausgang aus der selbst verschuldeten Unzufriedenheit. In einer Welt zwischen ständiger Selbstoptimierung, Vergleichen mit anderen und gesellschaftlichem Druck, verliert man sich schnell selbst. Genau deswegen ist der Fokus auf sich selbst auch so enorm wichtig. Und da kommt man nunmal nicht drum herum, sich mit der eigenen optischen Repräsentative auseinanderzusetzen. Dein Spiegelbild entsteht schließlich aus deinen täglichen Handlungen. Auch wenn ich die Auseinandersetzung mit sich selbst und dem eigenen Körper für etwas Unumgängliches halte, darf diese Konfrontation für jede:n anders aussehen. Wichtig ist nur, dass dahingehend kontinuierlich etwas passiert.

Am besten mit konkretem Ziel & Plan.

Nutze dafür folgende Fragen:

1. Bin ich derzeit stolz auf meine täglichen Handlungen?
2. Wo möchte ich körperlich hin?
3. Wie möchte ich mich fühlen?
4. Was ist dafür notwendig?
5. Wer will ich werden?

Werde dir deiner bewusst: Visualisiere deine Handlungen. Notiere deine Gedanken. Formuliere deine Ziele. Lass deinen Ambitionen Handlungen folgen. Handle täglich nach deinen Werten & Zielen. Es reicht schon mehr gut, als schlecht zu machen. Niemand ist perfekt.

Text: Julian Kohlmeigner



St. Pankraz ist nun neben Hinterstoder auch eine von 120 bienenfreundlichen Gemeinden in Oberösterreich

St. Pankraz wurde gemeinsam mit 19 anderen neuen bienenfreundlichen Gemeinden beim Bienenfest in Linz ausgezeichnet. Hinterstoder ist bereits seit einiger Zeit Teil dieser Initiative – so leistet unsere Region nun einen weiteren Beitrag zu einer nachhaltigen Umgebung.

Bienenfreundliche Gemeinden verzichten mit Unterstützung des Bodenbündnis OÖ auf Pflanzenschutzmittel auf öffentlichen Grünflächen, bepflanzen diese bienenfreundlich oder laden die Bevölkerung ein, auch ihre Hausgärten in kleine Oasen für Insekten zu verwandeln.

„Bienenfreundliche Gemeinden sind Vorbilder im Einsatz für mehr Vielfalt, ein wertvoller und zukunftsgerichteter Beitrag und gelebter Klimaschutz“, freut sich Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder über den erreichten Meilenstein.

„Der Boden ist unsere Lebensgrundlage aber auch die Basis für Artenvielfalt. Dass sich so viele Menschen in immer mehr Gemeinden in unserem Projekt engagieren, zeigt wie wichtig vielen ein sorgsamer Umgang mit Boden und der Natur ist. Ich freue mich über die 120 Bienenfreundlichen Gemeinden in OÖ“, so Projektleiterin Gerlinde Larndorfer vom Bodenbündnis OÖ. Gemeinden sind Vorbilder, Vermittler/innen und Bewusstseinsbildner/innen und können so vor Ort eine Schlüsselaktion einnehmen. Bei einem Startworkshop wurden alle wichtigen Akteure – vom Imkerverein, Ortsbauern bis hin zum Bauhof – involviert und Ideen für die Gemeinde entwickelt. Bei einer Begehung werden im Projekt konkrete Flächen gesucht und Vorschläge erstellt, wie öffentliche Flächen durch mehr heimische, bienenfreundliche Pflanzen aufblühen können. Im Umsetzungsworkshop werden Maßnahmen konkretisiert und vor allem ein Paket für die Bewusstseinsbildung und Einbindung der Bevölkerung geschnürt.

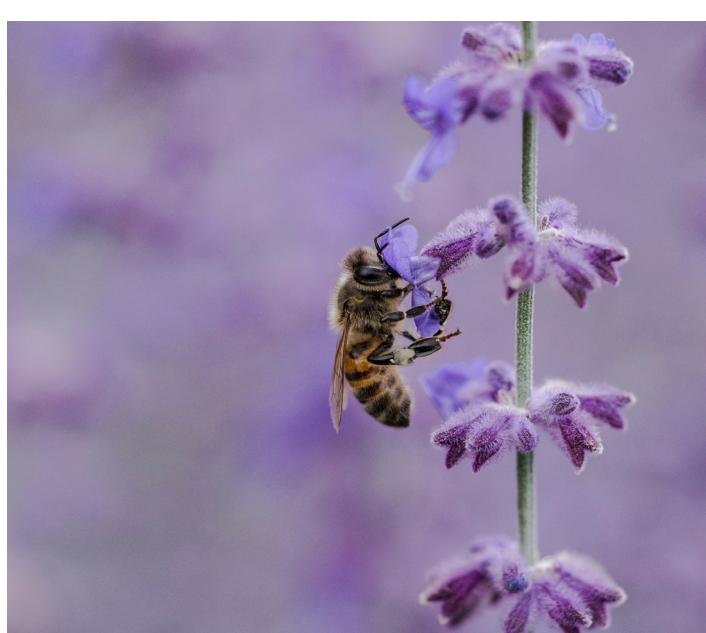
Das Bodenbündnis ist ein europäisches Netzwerk von Gemeinden, Städten und Institutionen, die sich für Bodenschutz und Artenvielfalt einsetzen. Alleine in Oberösterreich bekennen sich bereits über 100 Gemeinden und 13 Institutionen zu den Zielen des Bodenbündnis.

Im Rahmen des Bodenbündnis ist das Netzwerk der Bienenfreundlichen Gemeinden mit dem Motto „Unser Boden für Bienen“ mit über 120 Gemeinden in Oberösterreich entstanden. www.bodenfreundlich.at

Nächere Infos: www.bienenfreundlich.at

Interaktive Karte aller Bienenfreundlichen Gemeinden: <https://www.bienenfreundlich.at/karte/>

Text: Land OÖ



Nachruf auf Ferdinand Angerer

Am 14. Mai 2024 verstarb Herr Ferdinand Angerer aus Spital am Pyhrn nach kurzem Leiden im Klinikum Wels. Ferdinand Angerer war Zeit seines Lebens eine Triebfeder des Spitaler Gemeindelebens und ein unermüdlicher Verfechter von sozialer Chancengleichheit und kultureller Vielfalt. Zunächst als Gemeindebeamter in Spital am Pyhrn und später als Landesbediensteter im Straßenbau beim Land Steiermark, war er beruflich für das öffentliche Wohlergehen zuständig und wurde mehrfach in den Gemeinderat gewählt.

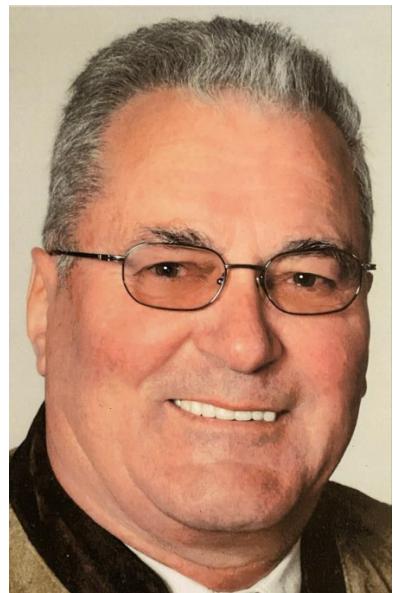
In seiner Freizeit machte er sich durch seine aktive und vielfältige Vereinstätigkeit einen Namen. So stand er nicht nur an der Wiege des Sportvereins und der Ortsstelle des Roten Kreuzes, für das er jahrelang als freiwilliger Rettungsfahrer Dienst tat. In jungen Jahren war er auch in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv und er stand viele Jahre lang dem Ortstrachtenverein "D'Warschenecka" vor, der unter seiner Führung im Jahr 2000 ein denkwürdiges Verbandstrachtenfest in Spital am Pyhrn organisierte.

Seine nachhaltigsten Verdienste erwarb sich Ferdinand aber als langjähriger Obmann des Touristenvereins „Die Naturfreunde“. Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen wurden abgehalten, wie etwa Schirennen und Wandertage, die ein ganzes Jahrzehnt hindurch jährlich eine Menge an wanderlustigen und naturverbundenen Menschen in die Region brachten. Als Perle in der Krone seiner Zeit bei den Naturfreunden zählt aber ohne Zweifel die Errichtung des Naturfreundehotels in Spital am Pyhrn. Ferdinand führte nicht nur zähe Verhandlungen, um die Entscheidungsträger für den Standort zu begeistern, sondern er opferte persönlich viel Zeit für die Bauvorbereitungen. Gemeinsam mit seiner Familie und einer Gruppe von Freiwilligen wurden sechs Mona-

te lang rund um die Uhr Wasserstandsmessungen auf dem Baugelände durchgeführt, was die Bestätigung dafür lieferte, dass das Hotel mit der umweltfreundlichen und zur damaligen Zeit innovativen Technologie einer Wärmepumpe ausgestattet und beheizt werden konnte. In den letzten Jahren in seiner Pension widmete sich Ferdinand Angerer der Sammlung von Porzellankannen und dem Aufbau des Spitaler Kaffeekannenmuseums. Im von ihm selbst konzipierten und erbauten Wohnhaus am Fischerweg in Spital am Pyhrn entstand eine Ausstellung von mehr als 2,000 verschiedenen Kannen aus über 30 Ländern der Welt. Sie kann gegen Voranmeldung nach wie vor besucht werden.

Mit Ferdinand Angerer verliert die Gemeinde einen bis zuletzt aktiven Mitbürger und seine Familie einen liebevollen Vater, Großvater und Urgroßvater. Er ruhe in Frieden!

Text: Roland Angerer



www.dtec.at

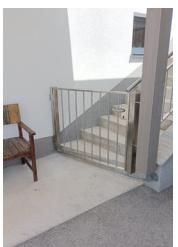
Am Wirtschaftspark in Liezen bieten wir unseren Kunden Lösungen in den Bereichen Schlosserei, Metall- und Schweißtechnik. DTEC Metalltechnik garantiert dabei eine rasche und qualitativ hochwertige Umsetzung.

Speziell für die Anwendungen bei unseren Gewerbe und Industrikunden fertigen wir bei DTEC in Liezen Warenträger, Stahlbauteile, Schutzzäune, Stiegen, Geländer u.v.m.



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Ihr DTEC-Team
in Spital am Pyhrn und Liezen



DTEC //
SCHLOSSEREI &
METALLTECHNIK // LIEZEN |



Sie konfigurieren,
www.maxtor-tore.at,
wir prüfen, liefern und montieren!

ALLES FÜR JAGD & OUTDOOR

- » Waffen
- » Optik
- » Munition
- » Jagdbekleidung
- » Jagdliches Zubehör
- » Laufgewinde schneiden
- » Geschenke für Jäger

Jetzt
NEU

Hofbaur

Kettner

BAHNHOFSTRASSE 1, 4580 WINDISCHGARSTEN, TEL. 07562/5245

www.hofbaur.com | www.kettner.com

© BLASER

Hunderstel Krimi am Bergisel

Zum Saisonauftakt reisten unsere Rodler vom ASVÖ Rosenau-Edlbach nach Innsbruck, wo im Zuge der Sport Austria Finals (powered by Österreichische Lotterien mit mehr als 6500 Athlet:innen in 42 Sportarten) die Österreichische Rodel Meisterschaft ausgetragen wurde.

Schauplatz des Highlights war das Gelände rund um die Skisprungschanze Bergisel. Die Rennstrecke führte direkt vom Bergiselstadion hinunter in die Stadt. Das war eine tolle Kulisse. Der Wettergott hatte es mit uns gut gemeint, denn bis zum letzten Läufer blieb alles trocken und so konnten unsere Rodler und Rodlerin gleich beim ersten Wettkampf auftrumpfen. Andreas Sölkner holte sich den Österreichischen Meistertitel 2024. Nur 4 Hundertstel dahinter der Steirer Markus Trieb und Dritter wurde der Tiroler Achenrainer Fabian. Noch mit dabei waren Mi-

chelle Schnepfleitner, Lukas Sölkner, Gerald Redtenbacher und Raimund Redtenbacher, die ebenfalls gute Platzierungen erreichten. Wir gratulieren euch zu diesem hervorragenden Start!
Text: Tatjana Schnepfleitner, Schriftführerin SV Rosenau-Edlbach



Andreas Sölkner, Österreichischer Meister 2024, Foto:SV Rosenau-Edlbach

Der neue Golf Ab € 149,-¹ mtl.

Jetzt Probe fahren

¹Privatkunden-Angebot im Mietleasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr, keine Bearbeitungskosten, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr. Eigenleistung (VZ-Depot) € 5.900,- Bereits berücksichtigt: € 1.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank Versicherung. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 31.12.2024 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Kraftstoffverbrauch: 4,3 - 6,6 l/100km. CO₂-Emissionen: 114 - 150 g/km. Symbolbild. Stand 06/2024.

Autohaus Windischgarsten
Linzer Straße 36
4580 Windischgarsten
Telefon +43 75625290
www.autohaus-windischgarsten.at

EUROPAMEISTERSCHAFT 2024 ROLLENRODELN

Freitag, 30. August bis
Sonntag, 01. September 2024

In der Pyhrn-Priel Region (WIKU Erscheinungsgebiet) erhältlich bei:
ADEG Edlbauer, ADEG Pachleitner, Billa WDG, Spar WDG, Unimarkt WDG,
Dorfladen Steyrung, Bergladen Vorderstoder, UMS EGG, Unimarkt St.Gallen,
Spar St.Gallen, Spar Admont, ADEG und Unimarkt.

Regional ist nicht egal!

Knödel werkstatt
Rosenau am Hengstpaß
Werner Dilly

Alla Rezepte wurden von Werner Dilly entwickelt und sind allesamt wirtshausgeprüft.

ANCA GENUSS REGIEN MANUFAKTUR
Genussland Oberösterreich
oberösterreichischer hand gewachsener preis GEWINNER 2022

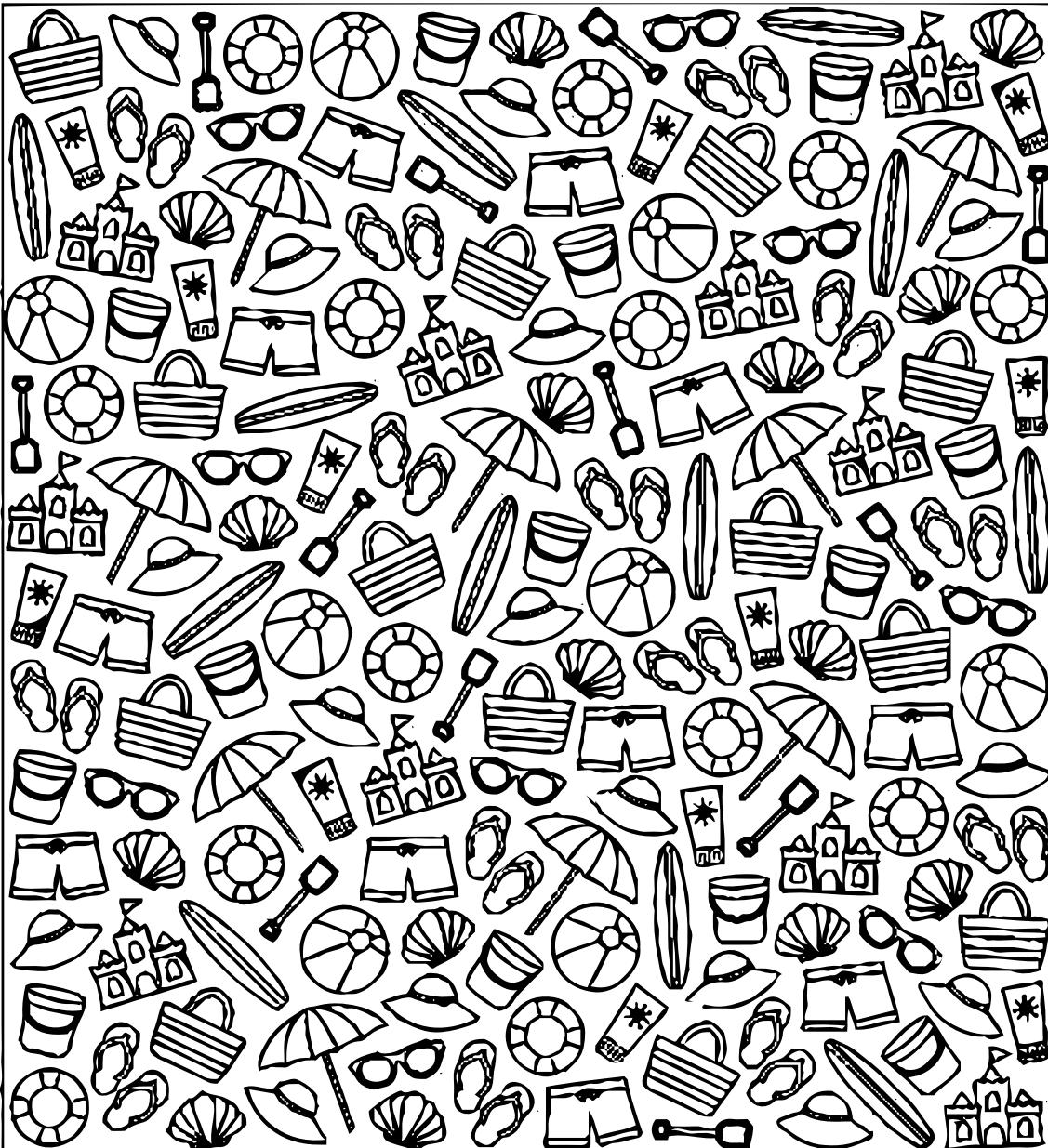
FH SPENGLER- U. DACHDECKER-MEISTERBETRIEBS FRITZ HAUSER

IHR PARTNER FÜR'S DACH.

Dacheindeckungen - Dachreparaturen - Spenglerrbeiten
Abdichtungen - Fassaden- und Kaminverkleidungen
Zuschnitte und Biegungen bis 2 mm Materialstärke und 3 m Länge

Pichl 125, 4575 Roßleithen - Tel.: 0 75 62 / 80 23, FaxDW: 4
Mobil: 0664 / 92 32 613 Mail: office@fritzhauser.at

Kindерseite



aigner optik



4580 windischgarsten hauptstraße 33 telefon: 07562/5519

Wie viele Sonnenbrillen verstecken sich auf dem Bild?

Ich habe _____ Sonnenbrillen gefunden!

Male das Bild bunt aus und gib es bei Aigner Optik ab. Finde die richtige Anzahl der Brillen heraus und nimm so an der Verlosung einer Kindersonnenbrille teil.

Name: _____ Alter: _____

Adresse: _____ Telefonnr.: _____

Umweltprofis - Workshop für die 1. Klasse der VS Spital am Pyhrn

Abfall = Ressourcen, das war die wichtigste Erkenntnis unseres Workshops. Jenny Peterseil erarbeitete mit den SchülerInnen, dass sich ihr Verhalten auf die Umwelt auswirkt.

Anhand der Bilderbuchgeschichte Mats und die Wundersteine von Marcus Pfister wurde den Kindern ein bewusster Umgang mit den Schätzen der Natur begreifbar gemacht. „Warum ist es wichtig mit unserer Erde sorgfältig umzugehen?“ oder „Wie kann ich helfen sie zu schützen?“ Diese Fragen wurden besprochen. Und die Kinder hatten jede Menge Ideen und Vorschläge dazu.

Mehr Bilder auf der Homepage:

www.spitaler-volks.schule

Das Team der VS Spital am Pyhrn

Text: Birgit Pecnik-Sartory

Fotos: VS Spital am Pyhrn



Bayern Park

Anmeldung:
Raiffeisenbank
Wartberg &
Windischgarsten

Wer darf mit?
Alter
8 - 14 Jahren
mit Einverständnis
der Eltern

Wann?
DIENSTAG
AUGUST
27.

Kosten?
€30,00 Clubpreis
€50,00 Normalpreis
inkl. Busfahrt, Eintritt
& Jause im Bus

Raiffeisen
Wartberga an der Krems X
Raiffeisen Windischgarsten X

VS Windischgarsten gewinnt Volksschulcup

Die Viertklässler der Volksschule Windischgarsten holten am 26. Juni 2024 den Sieg beim Volksschulcup in Micheldorf. Nach vier klar gewonnen Spielen und einem Unentschieden erkämpften sich die Fußballer:innen in einem Elferkrimi den Sieg.

Text: Paul Focke / Fotos: Esther Humpl, Veronika Aigner-Smekal



**Fahr nicht fort,
kauf im Ort!**

Ring guter Fachkräfte.

WIKAU

Jung und Alt - Unterrichtsfach „Soziales Lernen“ in der Praxis

Im Zuge des Unterrichtsfaches „Soziales Lernen“ an der Mittelschule Windischgarsten besuchten die SchülerInnen der 2a-Klasse das Bezirksalten- und Pflegeheim Windischgarsten. Ihre Eindrücke schildern die Kinder wie folgt:

Was habt ihr im Altenheim gemacht?

Kurz vor Weihnachten waren wir im Altenheim. Dort haben wir gesungen und auch eine Geschichte vorgelesen. Im Frühling waren wir noch zweimal; beim ersten Mal haben wir gekegelt und beim zweiten Mal haben wir mit den BewohnerInnen Brettspiele gespielt.

Sofia Bauer

Wie hat es dir gefallen?

Ich fand es echt super, man lernt viel, wie es früher bei verschiedenen Leuten war. Die BewohnerInnen und die MitarbeiterInnen waren alle echt nett und ich habe gelernt, dass man mit alten Leuten extrem viel Spaß haben kann.

Annika Hayböck

Wie waren die BewohnerInnen?

Die BewohnerInnen waren sehr lieb und lustig. Sie haben beim Kegeln, wenn jemand sehr fest geschossen hat, immer gelacht. Ich habe es schön gefunden wie Alt und Jung zusammen sich freuen. Es gab auch coole und hippe ältere Leute.

Sofia Bauer

Was war besonders interessant oder lustig für dich?

Ich fand es besonders lustig, wie die Leute geredet haben, es war auch sehr interessant von ihrer Vergangenheit zu hören
Philipp Breitenbaumer

Das Kegeln war sehr spannend, da wir Jung gegen Alt gespielt haben und wir die BewohnerInnen am Schluss fast noch mit den Punkten überholt haben und fast gewonnen hätten.
Lara Kaspar

Was möchtest du sonst noch erzählen?

Im Altenheim sind die BewohnerInnen sehr gut aufgehoben und sie können sehr glücklich sein, dass sie so freundliche PflegerInnen haben.
Louisa Rebhandl

Danke an das gesamte Team des Bezirksalten- und Pflegeheims für dieses tolle Erlebnis!
Text: Sarah Gösweiner, MEd.
Fotos: Markus Thallinger



UNIMARKT
Genuss verbindet

Berner-Würstel
TRADITION & LEIDENSCHAFT
MIT BRUDERER DÄMCKEL

-33%

Landhof Bernerwürstel
in Selbstbedienung
500 g
1 kg = 9.98

statt 7.99
4.99

Angebot gültig von **24.07.2024 bis 30.07.2024** in den UNIMARKT Filialen St. Gallen und Windischgarsten. Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. sämtlicher Steuern. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Abgabe nur in Haushaltsmengen.

KFZ-Meisterbetrieb WEISZ



Spital/Pyhrn 07563/70380

REPARATURWERKSTÄTTE ALLER MARKEN

KFZ-MEISTERBETRIEB
WEISZ

HYUNDAI
Service

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
Freitag

07.30 - 12.00 - 13.00 - 17.00 Uhr
07.30 - 12.00 Uhr

Finale in der Ski-Mittelschule

Erlebnisreiche Projekttage, Fußball und ein freudiger Abschied

Ein Schuljahr geht zu Ende und somit auch die Zeit der vierten Klasse in der Ski-Mittelschule. Die letzten Wochen waren anstrengend aber auch spannend und lustig. Hier ein kurzer Rückblick.

In der vorletzten Schulwoche hatten wir unsere Projekttage. Das bedeutet der Unterricht wurde aufgelöst und wir unternahmen Ausflüge in ganz Oberösterreich. Die erste bis dritte Klasse waren gemeinsam unterwegs und die vierte Klasse hatte ein eigenes Programm.

Linz Erlebnisrallye und Gedenkstätte Mauthausen

Für die erste bis dritte Klasse ging es gleich zu Beginn der Projektwoche nach Linz. Hier wurden sie in Gruppen aufgeteilt und durften selbstständig die Stadt erkunden. Jede Gruppe erhielt eine Aufgabe, die sie fotografisch oder mit einem Kurzvideo lösen konnte. Zu Mittag trafen sie sich im Energie AG Tower und erhielten eine Führung. Der Abschluss dieses spannenden Tages fand im Kino Kirchdorf bei einer privaten Filmvorführung statt. Die vierte Klasse unternahm einen lehrreichen Ausflug nach Mauthausen. Gemeinsam mit zwei Lehrern verbrachten sie den Vormittag in der Gedenkstätte. Im Anschluss ging es an einen Badesee in der Umgebung und zu einem Abendessen.



Linzausflug der ersten bis dritten Klasse

Wandern, Kultur und Erste Hilfe

In den nächsten Tagen standen Sport und Kultur auf dem Stundenplan. Die vierte Klasse wanderte über den Seegraben auf die Dümlerhütte. An vier Nachmittagen absolvierten sie einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs in der Schule. Am letzten Tag der Projektwoche fuhren sie in die Stiftsbibliothek Admont. Bei der interessanten Führung wurden ihnen die Geheimnisse und Geschichten der Bibliothek präsentiert.

Für alle anderen ging es ins Salzbergwerk nach Hallstatt inklusive Mammuthöhle und Eishöhle. Am nächsten Tag erkundeten sie die Museen der Region – das Alpineum, das Gerlinde Kaltenbrunner Museum und das Wilderer Museum.



Ein Besuch im Wilderer Museum Molln



Gute Laune von Anfang an!

Spring Festival und Abschluss der vierten Klasse

Ein Highlight in den letzten Schulwochen ist das Spring Festival des Elternvereins. Hier treffen sich SchülerInnen, deren Eltern und Angehörige, LehrerInnen und TrainierInnen zu einer gemütlichen Grillerei inklusive Riesentombola zu Gunsten der Schule.

Am Donnerstag in der letzten Schulwoche ist für die vierte Klasse der Abschied von der Ski MS Windischgarsten gekommen. Nach dem traditionellen Fußballspiel der Viertklässler gegen die Lehrer und Trainer, das heuer unentschieden ausging, wurde in der Jausenstub'n Singerskogel der Abschluss gefeiert.

Wir wünschen den diesjährigen AbsolventInnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien!

Text: Gemeinschaftsproduktion der 4s
Fotos: Von den Schülerinnen und Schülern der Ski-MS



Salzbergwerk Hallstatt inklusive kleiner Wanderung

Rading 104
4575 Roßleithen
Tel. 07562/87 76

Schnellnberger.at

Planung Verlegung Verkauf

Klassik Pur - das neue Musikfestival in Hinterstoder

Wenn sich drei international tätige Musiker zusammentun, um am Ort ihrer Kindheit gemeinsam zu musizieren, dann entsteht Klassik PUR Hinterstoder.

Fr, 26. Juli um 19:30 Uhr: Alois Mühlbacher gehört zu den gefragtesten Countertenören Österreichs. Gemeinsam mit dem oberösterreichischen Spring String Quartett, das seit seiner Gründung im Jahr 1997 zu den führenden Jazz- Rock-Classical Crossover Streichquartetten Europas zählt, wird er das Klassik PUR Wochenende eröffnen: mit dem Programm „Counter & Strings“ in der Pfarrkirche Hinterstoder.

Dabei sollen die Gesangskunst von Alois Mühlbacher und die Virtuosität des „Spring String Quartetts“ in den verschiedensten Genres (von Volksmusik bis Populärmusik) gezeigt werden.

Am Sa, 27. Juli um 19:30 Uhr folgt das Konzert „Ein Abend mit Franz Schubert“ in der Höss-Halle Hinterstoder unter der Leitung von Gundula Leitner. International renommierte Kammermusiker und Freunde, die am Royal Opera House in London tätigen Solocellistin, finden sich bei Klassik PUR Hinterstoder für einen Konzertabend zusammen, welcher ganz im Zeichen des österreichischen Komponisten Franz Schubert steht. Die fünf Musiker versuchen dabei eine Symbiose zwischen der unbeschreiblichen Schönheit der Musik und der Natur zu finden. Mit der „Matinee am Sonntag“ - **28. Juli um 11:00 Uhr** - schließt sich der Kreis, wenn die Initiatoren des Festivals nun gemeinsam in der Pfarrkirche Hinterstoder musizieren. Die renommierte Organistin Bettina Leitner-Pelster wird nicht nur solistisch, sondern auch kammermusikalisch gemeinsam mit Gundula

Leitner und Alois Mühlbacher zu erleben sein. Der oberösterreichische Komponist Ernst Ludwig Leitner widmet seinen beiden Töchtern und dem Countertenor Alois Mühlbacher ein Stück zum ersten Klassik PUR Wochenende und somit wird neben der Musik von Bach, Purcell und Händel auch eine Uraufführung von Leitner zu hören sein.



Gundula Leitner



Bettina Leitner-Pelster

Programm

Freitag 26.07.2024, 19:30 Uhr
Pfarrkirche Hinterstoder
Counter & Strings
Alois Mühlbacher
Countertenor
Spring String Quartett



Alois Mühlbacher

Samstag 27.07.2024, 19:30 Uhr
Hösshalle Hinterstoder
Ein Abend mit Franz Schubert
Gundula Leitner, Cello
Ofer Canetti, Cello
José Maria Blumenschein,
Henry Chandler, Violine
Marko Milenkovic, Viola

Sonntag 28.07.2024, 11:00 Uhr
Pfarrkirche Hinterstoder
Matinée am Sonntag
Bettina Leitner-Pelster, Orgel
Gundula Leitner, Cello
Alois Mühlbacher, Countertenor



STÖGER Transporte
Baggerungen
Brennstoffe
Arbeitsbühnen und Mietgeräte



Reservierung unter 07562 / 8070
oder www.stoeger-transporte.at

Stöger Robert GmbH - Rading 142, 4575 Rossleithen, Tel. 07562 / 8070
office@stoeger-transporte.at | www.stoeger-transporte.at

GRESSENBAUER
Glas & Innentüren GmbH

Edlbach 180
4580 Windischgarsten

T: +43 (0) 664 / 500 29 55
F: +43 (0) 7562 / 61 01 20
E: office@glasbruch.at

mehr Infos unter...
www.glasbruch.at

Gelungenes Finale beim 14. Roßleithner Kulturfrühling

Der letzte Abend des 14. Roßleithner Kulturfrühlings rundete die schöne Veranstaltungsreihe perfekt ab. Die Ofenbank Spielent' brachten mit Walzer, Polka, Steirer, Landler, Boarische und Jodler tolle Stimmung in den voll besetzten Gemeindesaal. Abgerundet und aufgelockert wurde der Abend mit Mundartgedichten & Witz & Schmäh von Christine Kaltenböck (Stelzhamer-Bezirksleiterin Steyr) und Karl Hackl (Obmann Stelzhamerbund im Bezirk Freistadt).

„Der 14. Roßleithner Kulturfrühling war ein voller Erfolg! Ich bedanke mich bei den Besuchern für das rege Interesse, den Akteuren für die musikalischen Darbietungen, den Sponsoren für die großzügige Unterstützung und allen Helfern für ihr Engagement!“, so die Obfrau des Kultur-

ausschusses Marina Pfeiffenberger. Bgm. Kurt Pawluk bedankt sich bei allen Akteuren, beim Elternverein des Kindergarten für die kulinarische Versorgung während der Pausen, bei den Spendern und Sponsoren, bei Maxima Müller für die schönen Bilder und ganz besonders beim Kulturausschuss unter der Leitung von Marina Pfeiffenberger, die gemeinsam mit der Gemeindebediensteten Manuela Klinser diese tollen Veranstaltungen organisierte.



Sie wollten immer schon einmal Schwimmen lernen?

Alle 9 Gesunden Gemeinden fördern
Erwachsenen Schwimmkurs
im Hallenbad Spital am Pyhrn

20. 8. - 23.8. 2024

Kurs 1 von 17:00- 18:00 Uhr oder
Kurs 2 von 18:00- 19:00 Uhr

Kosten statt € 80,- um € 55,- (Gesunde Gemeindeförderung € 25,-).
Mitzubringen sind Badekleidung und ein Handtuch.
Schwimmschule Thimet aus Liezen wird den Kurs abhalten.

Da die Teilnehmer*innenanzahl mit max. 6 Personen pro Kurs begrenzt ist,
bitte ich um rasche Anmeldung unter **0664-599 07 13**

Gesunde Gemeinde Arbeitskreisleiterin Spital am Pyhrn,
Monika Gösweiner



Mode Vintage-Chic am Laufsteg

Der schon allseits bekannte und beliebte Flohmarkt des Soroptimist-Club Windischgarsten-Kremstal hat sich in den letzten Jahren schon zu einem Sommerhighlight etabliert. Ein ganzes Jahr lang wurden wieder chice und qualitativ hochwertige Kleidungsstücke für den Flohmarkt gesammelt. So will der Club auch einen Teil zur Nachhaltigkeit beitragen bzw. wirkt somit Fast-Fashion und der Wegwerf-Gesellschaft entgegen! Der Erlös des Flohmarktes kommt den Unterstützungsprojekten in der Region zugute. Die Clubschwestern aus der Region Windischgarsten-Kremstal setzen sich durch Bewusstmachen, Engagieren und Umsetzen dafür ein, das Leben von Frauen und Mädchen positiv zu verändern.

Warum eigentlich Clubschwestern? Soroptimist ist abgeleitet aus dem Lateinischen „Sorores ad optimum“ und bedeutet frei übersetzt: Schwestern, die das Beste anstreben - damit ist gemeint, dass eine Soroptimistin zusammen mit Gleichgesinnten ihr Bestes in beruflicher und mitmenschlicher Hinsicht zu erreichen sucht.

Soroptimist International ist ein weltweites Netzwerk von berufstätigen und öffentlich engagierten Freuen, ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Weltweit gibt es mehr als 80.000 Mitglieder, in Österreich knapp 1.800.

Flohmarkt: 11. Juli - 10. August,
Do & Fr von 14-18 Uhr, Sa von 9.30-13.30 Uhr im Kulturhaus Römerfeld

Ein weiteres Sommerprojekt des Clubs ist ein **Kurs zu Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder im Volkschulalter**. In mehreren Gemeinden des Bezirks findet der im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinden statt.

**Fahr nicht fort,
kauf im Ort!**

Der WIKU-Taler ist erhältlich bei Raiffeisenbank, Sparkasse und Aigner Optik. Wird in allen WIKU-Betrieben als Zahlungsmittel angenommen.



Foto: Soroptimist-Club Windischgarsten-Kremstal



**AUF ZU DEINER
LEHRE BEI DANA**

Starte deine Karriere bei DANA!



Hier erfährst du alles zur Lehre bei DANA!

JETZT BEWERBEN!

IHR ANSPRECHPARTNER
Georg Mitterschiffthaler
+43 (0) 7562 5522-182
GMitterschiffthaler@jeldwen.com

JW JELD-WEN Türen GmbH
Gleinkrau 70 | 4582 Spital



Wanderbare Berge für alle

Die Bergbahnen in Hinterstoder und auf der Wurzeralm bringen alle Bergfreunde einfach und bequem zu ihrem individuellen Bergerlebnis. Manche bewegen sich gemütlich bergwärts und genießen das herrliche Bergambiente in den urigen Hütten nahe den Bergstationen, andere nutzen einfache Spazierwege am Berg, um die gute Luft und die herrliche Aussicht zu genießen. So ist etwa der **Rundweg „2 Millionen Jahre in zwei Stunden“** auf der Wurzeralm selbst mit dem Kinderwagen bequem in rund zwei Stunden zu durchwandern. Viele gelangen mit den Bergbahnen zum Ausgangspunkt ihrer sportlichen Erlebnisse. Vom Wandern über Mountainbiken bis hin zum Paragleiten, Bergsteigen und Klettern haben die Berge eine Vielzahl an Abenteuern zu bieten. Insgesamt stehen in der Urlaubsregion Pyhrn-Priel 600 Kilometer an Wanderwegen zur Verfügung.

Text: HiVu

AUS DEN GEMEINDEN

WINDISCHGARSTEN

**Sterbefälle:**

Huber Alfred
Fellinger Maria

Geburt:

Poppenwimmer Magdalena
Blagojevic Lara
Greso Matteo

KLAUS**Sterbefälle:**

Sieglinde Mollner, 85. Geburtstag
Erich Braunreiter, 75. Geburtstag
Horst Fehrer, 80. Geburtstag
Max Raberger, 80. Geburtstag
Anna Klinser, 95. Geburtstag
Veronika Kothbauer, 80. Geburtstag
Franz Mitterbauer, 80. Geburtstag
Johann Stöger, 85. Geburtstag
Josef Stummer, 85. Geburtstag
Christa Thaller, 75. Geburtstag

ROSSLEITHEN**Eheschließungen:**

Sarah Dorfer und Alexander Kral
Pauline Hermes und Ralf Mair

Sterbefälle:

Stefanie Antensteiner im 95. Lebensjahr
Josef Hartl im 95. Lebensjahr

Ihre Kleinanzeige im WIKU

Senden Sie Ihre Anzeige
an office@wiku-online.at
bis 5 Zeilen € 24,- jede weitere Zeile € 6,-

IMMOBILIEN

Baugrund 940m² Gemeinde Windischgarsten, In der Point (zw. Haus Nr. 4 und 8)
Angebote an / Auskünfte unter Tel: 0664 73843181, e-mail: kebilla2211@gmail.com

JOBS

Hundefreundliche Haushaltshilfe
für Vormittag gesucht 06769751765

Dachdecker und/oder Spengler
wird ab sofort aufgenommen!
Kontakt: Karl Popp, Tel.: 07562/8051,
E-Mail: popp-dach@pptv.at

Verkaufe PVC-Bodenbelag 8x1 m,
neuwertige Couch mit Fernsehklappsessel,
schönes Waschbecken mit Armatur,
Nähmaschine, Ölgemälde, Perserteppich.
0664/3724118

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES

Stodertaler Schleifdienst

Ing. Wolfgang Lindner
www.schleifdienst.at
4574 Vorderstoder, Hohenneck 49
0664/1222666 od. 0650/4127420

Kirchenmusik in Spital am Pyhrn

Mariä Himmelfahrt
Patrozinium – Kräuterweihe
Donnerstag, 15. August 2024

19.00 Uhr

Stiftskirche Spital / Pyhrn
Carl Maria von Weber, „Jubelmesse“
Chor/Orchestergemeinschaft
Spital am Pyhrn
Leitung: Otto Sulzer



Flohmarkt Windischgarsten

Am Samstag, den 10. August von 7:00 bis 12:00 Uhr findet am Hauptplatz Windischgarsten wieder ein Flohmarkt statt.



Buntes Programm beim Lederhosentreffen Windischgarsten

Voller Pracht in Tracht: Brauchtum und Tradition vereint mit der Krachledernen! Unter diesem Motto wird traditionell am letzten Juliwochenende das Originale Internationale Lederhosentreffen in Windischgarsten gefeiert. Das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Fest für Jung und Alt zeichnet sich durch ein vielfältiges Rahmenprogramm inmitten einer brauchtumsbewussten Region aus. Eine zünftige Musikmeile trifft auf kulinarische Genüsse der heimischen Wirt, alte und neue Trachten, ein facettenreiches Bühnenprogramm, ein großes Kinderprogramm und den beliebten Schuhplattlercup. Besuchen Sie am Samstag 10-18 Uhr die WIKU-Spielstraße und wagen Sie einen Ritt auf dem Bullen. Das Programm finden Sie auf der Rückseite des WIKU.



SEIT 1982
**LEDER
HOSEN
TREFFEN**
WINDISCHGARSTEN

GEMEINDE SPITAL AM PYHRN –
STELLENAUSSCHREIBUNG

**Vertragsbediensteter** (m/w/d)

im handwerklichen Bereich
für den Gemeindebauhof

Funktionslaufbahn: GD 19.1

Beschäftigungsausmaß: 100% mit 40 Wochenstd.

Dienstbeginn: 1. Dezember 2024

Entlohnung: € 2.818 brutto (ohne Berücksichtigung von Vordienstzeiten, zuzüglich allfälliger Zulagen)

Zu den Aufgaben zählen alle im Bauhof anfallenden Arbeiten, wie Wartung und Instandhaltung der Gemeindegebäude, sämtliche Tätigkeiten im Zuge des Winterdienstes, der Straßenerhaltung, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung und des Fuhrparks.

Als unbedingt zu erfüllende Anstellungserfordernisse stellen wir uns den Nachweis eines einschlägigen Lehrabschlusses (z.B. Installateur, Maurer, Tischler, Zimmerer, Elektriker, Mechaniker, Schlosser) vor, sowie das Vorhandensein der Führerscheinklasse B, wobei der Führerschein der Klassen C und E oder die Bereitschaft zur Ablegung der Prüfung dieser erwünscht wird.

Der genaue Wortlaut der Ausschreibung kann auf der Homepage der Gemeinde Spital am Pyhrn (www.spital-pyhrn.at) nachgelesen werden.

Schriftliche Bewerbungen werden als Freitag, den 16. August 2024 12:00 Uhr entgegengenommen und sind beim Gemeindamt Spital am Pyhrn, Stiftsplatz 7, 4582 Spital am Pyhrn einzubringen.

Veranstaltungskalender · 23. Juli - 31. August 2024

REGION



Immer Mo-Do

Vitalfrühstück auf der Hofalm

Hofalm, Spital am Pyhrn

Montag bis Donnerstag (außer Feiertage), 8-11 Uhr
keine Anmeldung erforderlich

Jeden 2. Mo

Makita Afterwork 9

Golfclub Dilly, Windischgarsten, 17 Uhr

Was wäre Golf ohne Turniere? Infos & Anmeldung:
+43 7562 206 78 50, info@golfanlage.at
29.07. / 12.08. / 26.08.

Entdecke DANA - Österreichs beliebtester Tür.
JELD-WEN Türen GmbH, Spital am Pyhrn, 10 Uhr
Werksführung ausschließlich für Besitzer einer
Pyhrn-Priel Card, online Anmeldung bis Freitag
davor unbedingt erforderlich unter
www.urlaubsregion-pyhrn-priel.at/shop
05.08. / 19.08. / 02.09.

Jeden Di

Bis bald, im Wald

Ferienhaus Buchebnerreith, Hinterstoder
9:30 - 11:30 Uhr, Anmeldung bis spätestens Montag,
18 Uhr online Kontakt: Wald- und Jagdpädagogik
Eva Prenninger, +43 664 930 62 71

Im Reich des Luchses

Nationalpark OÖ Kalkalpen, Infostelle
Windischgarsten ab 02. Juli, 9 - ca. 13 Uhr,
Infos & Anmeldung: Nationalpark Infostelle
Windischgarsten, +43 7562 5266 17

Jeden Di & Mi

Besuch bei der Lama Zucht

Wolfgang Nieskens, Vorderstoder
jeden Dienstag von ca. 10-11 Uhr
zusätzlich 30.6. bis 8.9 auch Mittwoch ab 10 Uhr
begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung
online erforderlich

Jeden Mi

Streifzug durch das Dorf im Gebirge

Verein für Kultur und Geschichte, Spital am Pyhrn
jeden Mittwoch Nachmittag oder Abend
von 15. Mai bis 31. Oktober
Treffpunkt: Lindermayrschmiede, Spital am Pyhrn
Anmeldung unter +43 676 63 75 251 oder
erika.m.mayr@aon.at

Kirchenführung im „Dom am Pyhrn“

kath. Pfarre Spital am Pyhrn, Spital am Pyhrn
Treffpunkt: Eingang der Stiftskirche

Museum Windischgarsten

geöffnet von 15-17 Uhr
Ortsführungen ab 14 Uhr ab Tourismusbüro

Märchenerzählung in der Kreidehöhle

Kreidehöhle Hinterstoder
16-17 Uhr, Anmeldung online erforderlich
Gutes Schuhwerk & Jacke erforderlich
Infos: Gottfried Ramsebner, +43 664 964 22 32,
gottfriedramsebner@gmail.com

Jeden Do & Sa

Ziegenflüsterei

Bio Ziegenhof Hutgraben, Vorderstoder
von 9 - 11 Uhr immer Donnerstag & Samstag
Informationen & Anmeldung: Sonja Hackl,
www.ziegenhof-hutgraben.at/ziegenfluesterei
+43 664 3822556, Anmeldung bis 9 Uhr am Vortag

Jeden Do

Bauernhof erleben

Biohof Steinergütl, Hinterstoder, 10 Uhr
Schafe & Lämmer aktiv erleben, nur mit Pyhrn-Priel
Card, Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen An-
meldung online erforderlich, Info: +43 699 13816045

Nationalpark Erlebnistour für Kinder & Familien

Nationalpark OÖ Kalkalpen - Infostelle
Windischgarsten, 9:30 - 12:30 Uhr
Info und Anmeldung: +43 7562 52 66 17

Jeden Fr

Käse erleben & fühlen - Kurs

Hofkäserei Frech, Vorderstoder
jeden Freitag von 9:30 - ca. 11:30 Uhr
Infos: Hofkäserei Frech, +43 664 917 54 60,
Anmeldung online urlaubsregion-pyhrn-priel.at/shop

Von der Milch zum Käse - Führung & Verkostung

Hofkäserei Frech, Vorderstoder
jeden Freitag von 10 - ca. 11:30 Uhr
Infos: Hofkäserei Frech, +43 664 917 54 60
Anmeldung online urlaubsregion-pyhrn-priel.at/shop

A köstlich gmaerde Bergwies'n

Barbara Schober, Roßleithen, 9:30 Uhr
Mähen mit Sense, Verfüttern von Gras im Stall,
Herstellen von Kalkalpen-Kräuterbutter, Genuss
von Bauernbrot, max. Teilnehmerzahl 15 Personen
Anmeldung erforderlich, Infos: +43 664 508 21 30

Kirchenführung Pfarrkirche Windischgarsten

Pfarrkirche St. Jakob Windischgarsten
16 Uhr, Treffpunkt: Seiteneingang der Pfarrkirche

Jeden Sa

ALPAKAspazieren

Lindenboden Alpakas, Klaus an der Pyhrnbahn
jeden Samstag um 9 Uhr, Gehzeit circa 60 - 75 Min.
Gesamtdauer ca. 2 Std., Online Anmeldung bis
am Vortag unbedingt erforderlich unter
urlaubsregion-pyhrn-priel.at/shop

Markttag in Windischgarsten

am Marktplatz beim Hauenschildbankerl, 9 Uhr
Gemüse und Co. vom Biohof Mooschmied aus
Rading, Infos: Gemeinde Wdg, T +43 7562 5255 10

Modellisenbahn - Fahrbetrieb

Modellbahoclub Spital am Pyhrn, 14 Uhr
Pfarrhof Spital am Pyhrn
Sitzplatz 2, Pfarrhof, 2. Stock

Immer Do-So

Bärenriedlau Tag der offenen Hüttentür

Jagdhütte Bärenriedlau, Roßleithen
ab 1. August 10 - 16 Uhr zur freien Besichtigung offen
Aufstieg selbstständig, nur bei Schönwetter, Infos:
Nationalpark Info Windischg., + 43 7562 5266 17

Rad Shuttle Bus

Tourismusinformation Spital am Pyhrn
01.05. bis 26.10.2023, Do-So + Feiertage
Steyr - Spital am Pyhrn/Hinterstoder
Reservierung bis am Vortag: www.radshuttle.at, +43 7564 51 59, Riedler Reisen & Touristik GmbH

Jeden Sa & So

Greifvogel Erlebnis

Verein „Greifvogel-Erlebnis-Brunnental“ Steyrling
ab 6. Juli immer um 15 Uhr, Info: +43 676 392 53 82

Jeden So

Museum Windischgarsten

geöffnet von 10-12 Uhr

Di, 23. Juli

Im Tal des Rotwildes

Nationalpark OÖ Kalkalpen Ges.m.b.H, Molln
Abendwanderung 18 bis ca. 22 Uhr, reine Gehzeit
2,5 Std, Infos & Anmeldung: +43 7584 3651

Do-Sa, 25.-27. Juli

Flohmarkt - Vintage chic des Soroptimist Clubs

Kulturhaus Römerfeld, Windischgarsten,
Do & Fr 14-17 Uhr, Sa 9:30-13:30 Uhr

Fr, 26. Juli

40. Internationales Lederhosentreffen

Zentrum von Windischgarsten ab 14 Uhr

Klassik Pur in Hinterstoder

Pfarrkirche Hinterstoder 19:30 Uhr
Counter & Strings mit Alois Mühlbacher

Sa, 27. Juli

Kühle Wasser, wilde Wälder

Nationalpark OÖ Kalkalpen, Infostelle
Windischgarsten, 9 -15:30 Uhr, reine Gehzeit ca. 3,5
Stunden, Infos & Anmeldung: + 43 7562 5266 17

UNESCO Welterbe Tour: Im Bodinggraben

Nationalpark OÖ Kalkalpen Service Molln
9:30 - ca. 13:30 Uhr, Gehzeit ca. 2,5 h
Info und Anmeldung: + 43 7584 36 51

Strawberry Tour 2024

Golfclub Dilly, Windischgarsten, 10 Uhr
Infos & Anmeldung: +43 7562 206 78 50
info@golfanlage.at

40. Internationales Lederhosentreffen

Zentrum von Windischgarsten, ab 11 Uhr

Kanutour auf der Enns

Nationalpark OÖ Kalkalpen - Besucherzentrum
Ennstal, Reichraming, 13 - 16:30 Uhr,
Info & Anmeldung: +43 7254 84 14 0

Klassik Pur in Hinterstoder

Hösshalle Hinterstoder, 19:30 Uhr
Ein Abend mit Franz Schubert - Gundula
Leitner & Friends

So, 28. Juli

40. Internationales Lederhosentreffen

Zentrum von Windischgarsten ab 10:30 Uhr

Klassik Pur in Hinterstoder

Pfarrkirche Hinterstoder, 11 Uhr
Matinée am Sonntag, Bettina Leitner-Pelster,
Gundula Leitner, Alois Mühlbacher

Silent Cinema Open Air Kino Tour 2024

Gasthof Jaidhaus, Hinterstoder, Einlass 19 Uhr
Filmbeginn: 20:30 Uhr, Freiluftkino mit Funkkopfhörern,
Sprache & Lautstärke selbst wählbar

Di, 30. Juli

Durch Höhlen zu verborgenen Wassern

Pyhrn-Priel Tourismus GmbH, Hinterstoder, 13 Uhr
Dauer ca. 2,5 Std, Infos & Anmeldung: Nationalpark
Infostelle Windischgarsten, + 43 7562 5266 17

Erlebnistag Wasser-Lebens-Räume

Nationalpark OÖ Kalkalpen Service GmbH, Molln
13:30 - 17:30 Uhr, Ferienprogramm für Kinder
ab 8 Jahren, Infos & Anmeldung: +43 7584 36 51

Mi, 31. Juli

Gamechanger Power-Frühstück

Haus Löger Apartments, Rosenau am Hengstpass,
19 Uhr, Vortrag, Rezepte, Frühstücksvarianten zum
Kosten, Unterlagen, Edith Löger +43 680 210 19 94,
www.food-reset.at

Do-Sa, 01.-03. August

Flohmarkt - Vintage chic des Soroptimist Clubs
Kulturhaus Römerfeld, Windischgarsten,
Do & Fr 14-17 Uhr, Sa 9:30-13:30 Uhr

Fr, 02. August

Tribute to AC/DC
Lokschuppm Klaus, Klaus an der Pyhrnbahn, 20 Uhr
Thunder Balls, Einlass ab 19.30 Uhr
Kontakt: Lokschuppm Klaus, +43 664 2352777

Sa, 03. August

Frühstückswanderung der Naturfreunde
Villa Sonnwend, Roßleithen, 7 Uhr
Treffpunkt am Parkplatz Maywinkl (Loipeneinstieg),
Gemütlich Runde über Rading durchs Veichtal zur
Villa Sonnwend, Anmeldung erforderlich, Information
bei Zäzilia Tannwalder +43 664 735 63 336

Fliegende Edelsteine

Nationalpark OÖ Kalkalpen - Infostelle Wdg, 13 Uhr
Infos & Anmeldung: +43 7562 52 66 17

Di, 06. August

Waldbaden - Auftanken in der Waldwildnis
Nationalpark OÖ Kalkalpen - Infostelle Windischgarsten, 9 - 14 Uhr, reine Gehzeit ca. 2 Std., Infos & Anmeldung: +43 7562 5266 17

Fürsten in der Wildnis - Besichtigung Forsthaus
Forsthaus Bodinggraben, Molln, 14 - 17 Uhr, reine
Gehzeit 1 Stunde, Besichtigung Forsthaus Boding-
graben, Infos & Anmeldung: Nationalpark Zentrum
Molln, +43 7584 3651

Wald-Yoga - Balance im Buchenwald

Nationalpark OÖ Kalkalpen - Besucherzentrum
Ennstal, Reichraming, 14 - 19 Uhr, Infos & Anmel-
dung: +43 7254 8414 0

Fürsten in der Wildnis-Augmented Reality

Forsthaus Bodinggraben, Molln, 16:30
Dauer ca. 1 Stunde, mittels Spezialbrille eintauchen
in das Erlebnis Forsthaus Bodinggraben, Infos &
Anmeldung: +43 7254 8414-0

Do-Sa, 08.-10. August

Flohmarkt - Vintage chic des Soroptimist Clubs
Kulturhaus Römerfeld, Windischgarsten,
Do & Fr 14-17 Uhr, Sa 9:30-13:30 Uhr

Fr, 09. August

Überschreitung Totes Gebirge
Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG, 14 Uhr
3 Tage durchs Tote Gebirge, Anmeldung unbedingt
erforderlich, Infos: office@oesterreichs-berge.at,
www.oesterreichs-berge.at

Sa, 10. August

Windischgarstner Flohmarkt
Rathaushof & Hauptplatz Windischgarsten, 7 - 12 Uhr
Infos: Ingrid Jenkner, +43 664 465 70 63

Gamechanger Power-Frühstück
Haus Löger Apartments, Rosenau am Hengstpass,
9 Uhr, Vortrag, Rezepte, Frühstücksvarianten zum
Kosten, Unterlagen, Edith Löger +43 680 210 19 94,
www.food-reset.at

Bergyoga mit Steffi Li Yoga in Hinterstoder
Schafkogelsee, Hinterstoder, 9:45 Uhr
Treffpunkt: Schafkogelsee, auch für Anfänger
geeignet, nicht bei starkem Regen!
Infos: info@hiwu.at, +43 7564 5275

Giftpflanzen, Heilkräuter & andere

Naturschönheiten
Nationalpark OÖ Kalkalpen - Besucherzentrum
Ennstal, Reichraming, 10 Uhr - ca. 16 Uhr
Infos & Anmeldung: +43 7254 84 14 0

Löger-Hütt'n Traktor Himmelfahrt

Löger Hütte GmbH, Hinterstoder, 10:30 Uhr
Ortsrundfahrt der Traktoren um 10:30 Uhr, Ankunft
in der Löger-Hütte zwischen 11:30 und 12:30 Uhr,
Anmeldung & Infos: +43 7564 55 86 oder L-H.at

Winzerturnier - 2er Texas Scramble

Golfclub Dilly, Windischgarsten, 11 Uhr
Infos & Anmeldung: +43 7562 206 78 50,
info@golfanlage.at

Fliegende Edelsteine

Nationalpark OÖ Kalkalpen - Infostelle Wdg, 13 Uhr
Infos & Anmeldung: +43 7562 52 66 17

So, 11. August

Dilly- Frühstücksturnier 9-Loch Stableford
Golfclub Dilly, Windischgarsten, 8 Uhr
Infos & Anmeldung: +43 7562 206 78 50,
info@golfanlage.at

Di, 13. August

Durch Höhlen zu verborgenen Wassern
Pyhrn-Priel Tourismus GmbH, Hinterstoder, 13 Uhr
ca. 2,5 Std., Infos & Anmeldung: +43 7562 5266 17

Im Tal des Rotwildes

Nationalpark OÖ Kalkalpen Ges.m.b.H., Molln
Abendwanderung 18 bis ca. 22 Uhr, reine Gehzeit
2,5 Std, Infos & Anmeldung: +43 7584 3651

Do, 15. August

Maria Himmelfahrt - Kräutersegnung
Pfarre Windischgarsten, 9 Uhr
Trachtengruppen verteilen nach der Messe selbstge-
bundene Kräuterbüschel Infos: +43 7562 52 58,
pfarre.windischgarsten@dioezese-linz.at

OÖ. Almwandertag

Hutterer Höss, Hinterstoder, 10 Uhr
10:30 Uhr Almmesse mit Pfarrer Dr. Gerhard Hackl -
Hösskapelle, ab 12.30 Uhr Festakt ÖR Johann Feßl
mit Rahmenprogramm bei der Lögerhütte

Sa, 17. August

Rund um den Grimming - E-Mountainbike-Tour
Treffpunkt 8 Uhr Schotterparkplatz am Spielplatz in
der Bahnhofstraße Windischgarsten,
Anmeldung: Werner Gschaidner, 0664 601 65 65 20
oder werner.gschaidner@a1.net

Nationalpark Durchquerung Mehrtages Tour
Nationalpark OÖ Kalkalpen - Besucherzentrum
Ennstal, Reichraming, 9 Uhr, 17.-18. August
Gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich
Infos & Anmeldung: +43 7254 84 14 0

UNESCO Welterbe Tour: Zu den Siebenbrünn
Nationalpark OÖ Kalkalpen - Infostelle
Windischgarsten, 9 - ca. 14 Uhr, Gehzeit ca. 2,5
Stunden, Info und Anmeldung: +43 7562 52 66 17

Di, 20. August

UNESCO Welterbe Tour: Wildnistrail Buchensteig
Nationalpark OÖ Kalkalpen - Besucherzentrum
Ennstal, Reichraming, 10 - ca. 14 Uhr, reine Gehzeit ca.
2 - 2,5 Stunden, Info & Anmeldung: +43 7254 84 14 0

Fr, 23. August

Bergsteigerfrühstück
Hofalm, Spital am Pyhrn, 8:30 - 11 Uhr
Frühstücksbuffet, Reservierung erforderlich!
+43 680 313 53 27, hofalmhuette@gmail.com
www.hofalm.at

Sa, 24. August

Durch Höhlen zu verborgenen Wassern
Pyhrn-Priel Tourismus GmbH, Hinterstoder, 9 Uhr
Dauer ca. 2,5 Std., Infos & Anmeldung: Nationalpark
Infostelle Windischgarsten, +43 7562 5266 17

UNESCO Welterbe Tour: Im Bodinggraben

Nationalpark OÖ Kalkalpen Service Molln
9:30 - ca. 13:30 Uhr, Gehzeit ca. 2,5 h
Info und Anmeldung: +43 7584 36 51

Von Alm zu Alm

Nationalpark OÖ Kalkalpen, Infostelle
Windischgarsten, 9:30-13 Uhr, reine Gehzeit
2,5 Stunden, Infos & Anmeldung: +43 7562 5266 17

Bergyoga mit Steffi Li Yoga in Hinterstoder

Schafkogelsee, Hinterstoder, 9:45 Uhr
Treffpunkt: Schafkogelsee, auch für Anfänger
geeignet, nicht bei starkem Regen!
Infos: info@hiwu.at, +43 7564 5275

Kanutour auf der Enns

Nationalpark OÖ Kalkalpen - Besucherzentrum
Ennstal, Reichraming, 13 - 16:30 Uhr,
Info & Anmeldung: +43 7254 84 14 0

Sa, 31. August

Ägidii-Kirtag

Weinmeisterstraße Spital am Pyhrn, 9-18
Infos: Gemeinde Spital am Pyhrn, +43 07563 255-0

Vom Bergaugebiet zum Weltnaturerbe

Nationalpark OÖ Kalkalpen - Besucherzentrum
Ennstal, Reichraming, 9 - 17 Uhr Infos & Anmeldung
+43 7254 84 14 0

Waldbaden - Auftanken in der Waldwildnis

Nationalpark OÖ Kalkalpen - Infostelle Windisch-
garsten, 9 - 14 Uhr, reine Gehzeit 2 Stunden, Infos &
Anmeldung: +43 7562 5266 17

Gesäuse

REGION

Fr, 23. Juli

Festival St. Gallen: Orchesterkonzert
Pfarrkirche St. Gallen, 19:30 Uhr, Matrix Orchestra

Di, 23. Juli - Fr, 02. August

Sommererlebnistage Steirische Eisenwurzen
Sommerprogramm für Kinder von 6 - 15 Jahren
eisenwurzen.com/sommerprogramm

Mi, 07. August

Musikantenstammtisch auf der Ardning Alm
Ardning Alm Hütte, 15 Uhr
Musikantenstammtisch für alle, die gerne singen,
musizieren, paschen oder einfach nur zuhören

Sa, 10. August

Sternenbeobachtung auf Schloss Kassegg
Schloss Kassegg, St. Gallen, 21 Uhr, Reservierung
unter
+43 (0)3632 20473, office@hotel-kassegg.at

Fr, 15.-25. August

Festival St. Gallen
Konzertreihe, Karten & Infos auf festivaltgallen.at

Sa, 17. August

3. Raritätentreffen der Gusterhuber Bierstub'n
Brandmüllerhof, Ardning, 14 Uhr
Traktor, Auto, Nutzfahrzeuge, ab 21 Uhr Livemusik
Infos unter: 0660 69 82 222

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie weden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.



Johann Stocker

31.07.1951-04.04.2024

Danke für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben. Für einen Händedruck, wenn Worte fehlten. Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft. Für ein stilles Gebet. Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns in diesen schweren Stunden tief bewegt.

*In herzlicher Dankbarkeit
Die Trauerfamilie*



Udo Theisl

Ihr lieben Alle!

Wir sagen DANKE! Danke an unsere Familie, Freunde, Nachbarn und alle Bekannten. Ihr ward mit uns traurig, habt mit uns geweint und Anteil genommen.

Danke für die vielen netten Worte, Kerzen, Blumen & Geldspenden. Danke auch an Herrn Pfarrer Dr. Gerhard Maria Wagner, Adi Perner und dem Singblech für die würdevolle Verabschiedung. Besonderer Dank an die Fa. Eckerstorfer und das Team Dr. Sampl, die Udo jahrelang begleitet haben.

Die Trauerfamilie

*Wie schön muss es erst im Himmel sein,
wenn er von unten schon so schön aussieht.*



Alois Pernkopf
15.07.1941-19.05.2024

Für die würdevolle Gestaltung der Verabschiedung unseres Vaters möchten wir uns herzlich bedanken. Ein besonderes Vergelt's Gott Herrn Pfarrer Dr. Gerhard Maria Wagner, Franziska und Adi Perner, dem Mesner, Hans Edelsbacher für die wunderbare musikalische Begleitung auf seiner Zither, dem Bläserensemble, und ganz Besonders unserem Onkel Hubert und unserer Cousine Margit – die uns IMMER hilfsbereit zur Seite stehen! Vielen lieben DANK! Auch bedanken wir uns herzlich für die vielen Blumen und Kerzen, sowie geschriebene und gesprochene Anteilnahme.

Irene und Christian mit Familien

*Ein Leben anspruchslos
und bescheiden,
ein Leben mit fleißiger Hand,
das still und leise sein Ende fand.*



Johann Baumgartner

07.01.1948 – 24.05.2024

DANKE

Allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für alle Zeichen der Anteilnahme und das liebevolle Mitgefühl! Besonderen Dank auch Hr. Adolf Perner für die schöne, harmonische Gestaltung der Trauerfeier!

Die Trauerfamilien

*Ganz ruhig bist du nun für
immer eingeschlafen,
aber die vielen fröhlichen
Stunden mit dir werden immer
in uns wach bleiben*



Elisabeth Briendl

Wir danken allen, die unsere Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Ganz besonders Herrn Pfarrer Gerhard Wagner, Herrn Perner und dem Kirchenchor für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes. Ein herzliches Dankeschön den Schwestern und Pflegern im Bezirksalten- und Pflegeheim Kremsmünster für die liebevolle Betreuung.

Danke für die erwiesene Anteilnahme, die Blumen, Kerzen und Geldspenden.

Die Trauerfamilien

SEIT 1982

LEDERHOSEN TREFFEN

WINDISCHGARSTEN



Für viele ist das letzte Wochenende im Juli ein Pflichttermin. Dann regieren in der Marktgemeinde Windischgarsten die Krachlederln und das Ortszentrum wird am Abend zur Mega-Partymeile.

FREITAG, 26. JULI '24

LANZAPLATZ

TAGADA Rummelplatz

GOLFANLAGE GC DILLY

14:00 9-Loch Golfturnier am Golfclub Dilly
14:00 18-Loch Footgolf-Runde
für die ganze Familie

FESTZELT

17:00 Einzug des FESTWAGENS
17:15 Beginn LHT mit

WCC-TANZGRUPPE

17:45 BIERANSTICH im Festzelt

18:00 CHRISTA FARTEK
Country & more

18:40 GERHARD REITMAIER
Witz & Musik

19:15 CHRISTA FARTEK
Country & more

ARKADENHOF
18:15 WKO-Empfang

RATHAUSHOF

19:00 VORSTELLUNG
des Lederhosenpärchens
und Kinderleiderhosenpaars

19:30 SIEGEREHRUNG
der Golf-Lederhosenturniere
Bekanntgabe der Sieger
aus der Vorstellung
Lederhosenpärchen

26. Juli bis 28. Juli 2024

EINTRITT: FR ... € 20,00 | SA ... € 25,00 | SO ... Eintritt frei!

Wochenendkarte: 40,00 | Fr. + Sa. 14 – 16 Jahre € 10,00

WE € 18,00 bis 14 Jahre frei



WIKU

Bullenreiten
in der WIKU-
Spielstraße!
Sa, 10-18 Uhr

Bei der gelungenen Mischung aus viel Musik, Showacts, Brauchtumsdarbietungen, Kulinarik und einem tollen Unterhaltungsprogramm bleiben so gut wie keine Wünsche am Tage offen. Eine Gaudi nicht nur für Große! Ein

vielfältiges Programm für die ganze Familie, das von Straßenkünstlern, Oldtimertraktoren, über die Kindermeile bis zur Entenrallye reicht. Die Gastronomie sorgt mit Schmankerln aus der Region für ihr leibliches Wohl.

19:45 MODENSCHAU
vom Trachten Peter

ab 20:30 MUSIKMEILE im Festgelände:
VOLX Beat, Ötscherland,
Oberwenger Power, Xandis,
G.Reitmaier, Freches Blech,
Voigasbaum, Christa Fartek

SAMSTAG, 27. JULI '24

10:30 ganztägig ziehende Musikanten
mit den Oststeirern,
die Chaospartie, die DREI
Spielstraße, Gewinnspiel Enten-
rallye, Kletterwand, Kulinarik,
Fotobox, Woodywood, uvm.



11:00 FESTZELT
FRÜHSCHOPPEN
Trachtenverein Spital/P. und
Volkstanzgruppe Micheldorf



11:30 TRAKTOR CLASSIC

FRÜHSCHOPPEN
Trachtenvereine
Vorderstoder u. Windischgarsten

12:45 EINZUG UND
ANSCHNITT
der Lederhosentorte

13:15 PUCH-CLASSIC-MOPED

PLATTLERBEWERB – Teil 1
Lederhosenfeger Mädels,
Fetzenplattler, D'Wolganger
Plattler, D'Bleckwandla Plattler

14:00 SHOWEINLAGE
der WCC-Tanzgruppe

15:00 PLATTLERBEWERB – Teil 2
Lederhosenfeger Mädels,
Fetzenplattler, D'Wolganger Platt-
ler, D'Bleckwandla Plattler

15:30 UMGANG MIT FESTWAGEN
mit den Ehrengästen

16:00 LEDERHOSEN-
PRÄMIERUNG

DANCE moveskirchdorfsteyr

17:00 LEDERHOSEN PÄRCHEN
Vorstellung der ersten drei
vom Vortag

17:20 START ENTENRALLYE

DANCE moveskirchdorfsteyr
17:45 BIERANSTICH

18:15 ab 20:30 MUSIKMEILE im Festgelände:
K's Life, Live Steirer,
Salzkammerguttrio,
Schleidatrauma, Die Waidhofner

SONNTAG, 28. JULI '24

18:45 FESTZELT

19:00 FRÜHSCHOPPEN
Pankrazer Musik
mit Festredner im Festzelt

